

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 42 | Februar/März 2020



www.oh-stadtmagazin.de
www.oh-tv.ruhr
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

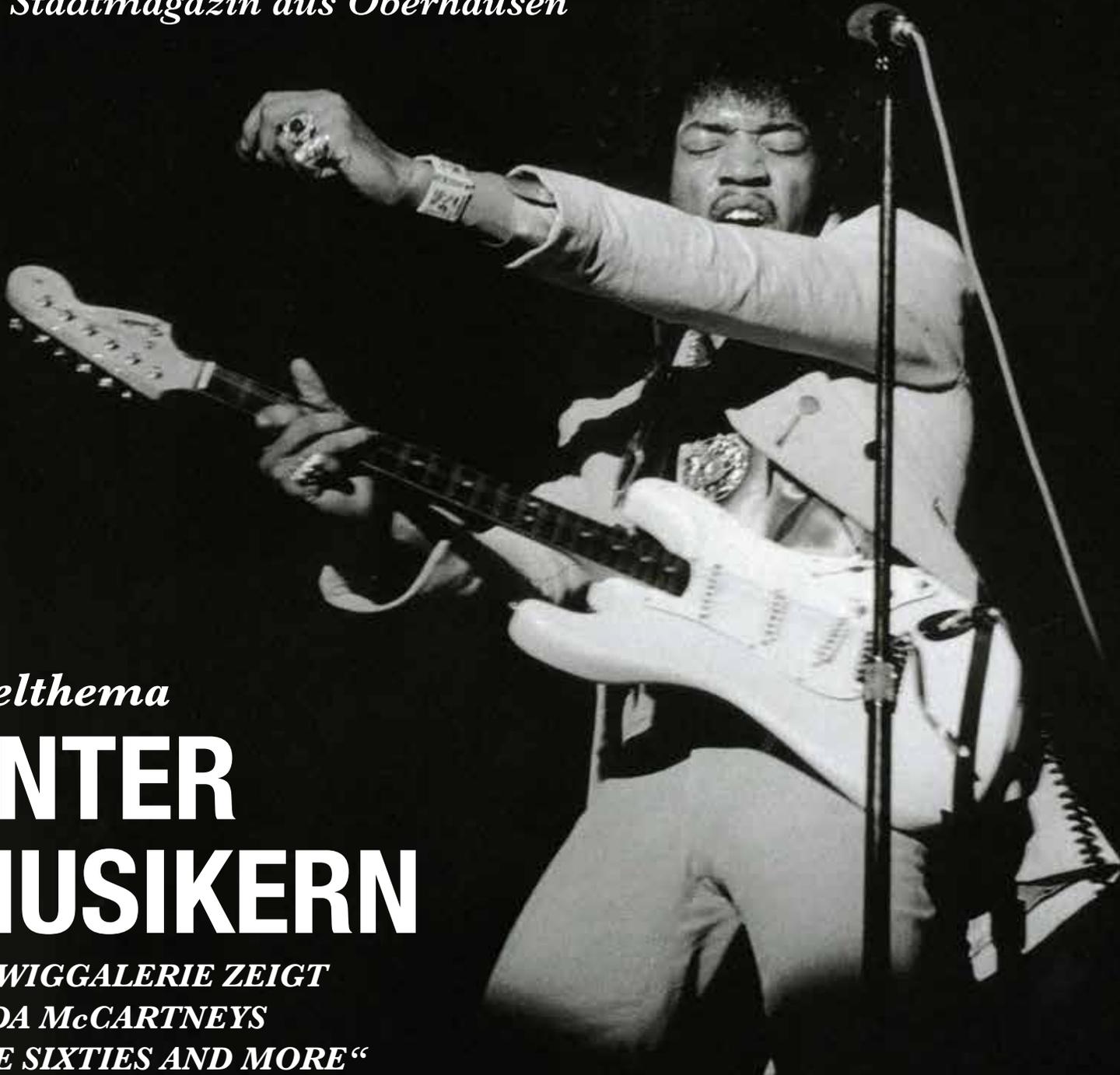
Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

UNTER MUSIKERN

*LUDWIGGALERIE ZEIGT
LINDA McCARTNEYS
„THE SIXTIES AND MORE“*

*Wissen,
was läuft!*





RENAULT
Passion for life

Die Renault Erfolgsmodelle.

Immer die richtige Entscheidung.



**Renault Twingo LIFE
SCe 65**

ab **7.499,- €¹**

Preisvorteil²
3.536,- €

inkl. Winterkomplettreder

5 Türen • ABS, ESP und 4 Airbags • LED-Tagfahrlicht • Servolenkung elektrisch • Berganfahrhilfe • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, u.v.m. Neuwagen



**Renault Captur LIFE
TCe 90**

ab **12.999,- €³**

Preisvorteil⁴
6.316,- €

Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer • Audiosystem R & GO • USB-Anschluss • Bluetooth-Freisprecheinrichtung • Klimaanlage • u.v.m. • Kurzzulassung 10 km



**Renault Kadjar LIFE
TCe 140 GPF**

ab **16.999,- €⁵**

Preisvorteil⁶
6.236,- €

• Klimaanlage • Radio CD MP3 mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Plug & Music • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer • u.v.m. Kurzzulassung, 10 Km

Renault Twingo S Ce 65, Benzin, 48 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,3; außerorts: 3,8; kombiniert: 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 100 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur TCe 90, Benzin, 66 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Kadjar TCe 140 GPF, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle kombiniert (l/100 km): 8,0 – 3,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 183 – 100 g/km, Energieeffizienzklasse: F – A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

autohaus BERNDs GmbH

AUTOHAUS BERNDs GMBH - Renault Vertragshändler
AM PFAUENZEHNT 15, 46539 DINSLAKEN, TEL. 02064-44660
OBERER HILDING 34, 46562 VOERDE, TEL. 02855-92990
KONRAD-ADENAUER-RING 25, 47167 DUISBURG, TEL. 0203-555840
ZUM AQUARIUM 8, 46047 OBERHAUSEN, TEL. 0208-891919

SCHAFFELDSTRASSE 2, 46395 BOCHOLT, TEL. 02871-218890
KLEVER STRASSE 66, 47441 MOERS, TEL. 02841-91800
AUF DEM QUELLBERG 2, 48249 DÜLMEN, TEL. 02594-99000
EISENSTRASSE 48, 44145 DORTMUND, TEL. 0231-88242610
www.bernds.com info@ah-bernds.de

Abb. zeigt Renault Twingo INTENS, Renault Captur Intens und Renault Kadjar LIFE, jeweils mit Sonderausstattungen.¹Angebotspreis für einen Renault Twingo Life S Ce 65 inkl. 745,- € Überführungskosten. ²Preisvorteil gegenüber dem Neupreis. UPE: 10.290,- € zzgl. 745,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 11.035,- €. ³Angebotspreis für einen Renault Captur Life ENERGY TCe 90 inkl. 745,- € Überführungskosten. ⁴Preisvorteil gegenüber dem Neupreis. UPE: 18.570,- € zzgl. 745,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 19.315,- €. ⁵Angebotspreis für einen Renault Kadjar Life TCe 140 GPF inkl. 745,- € Überführungskosten. ⁶Preisvorteil gegenüber dem Neupreis. UPE: 15.307,- € zzgl. 745,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 23.235,- €.

Janis Joplin im Fillmore East mit Ball and Chain © Paul McCartney/Fotografarin Linda McCartney/Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahrzehnt hat begonnen, wir hoffen, Sie sind alle gesund und munter in 2020 angekommen. Mit unserer ersten Titelgeschichte laden wir Sie zu zwei interessanten Ausstellungen in die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen ein. „Linda McCartney – The Sixties and more“ ist der Titel einer beeindruckenden Fotoschau. Als die Amerikanerin Linda Eastman Mitte der 1960er Jahre zu fotografieren begann, geriet sie unmittelbar in die Szene des Rock’n’Roll. Sie traf die Rolling Stones, Jimi Hendrix, Jim Morrison, Janis Joplin, Bob Dylan, The Doors und The Who und natürlich die Beatles und damit ihren späteren Ehemann Paul.

Sehenswert ist ab 2. Februar im Kleinen Schloss auch die Ausstellung „Politik und Provokation – Karikaturen XXL“ des Düsseldorfer Satirikers Jacques Tilly. Vielen wird er bekannt sein vom Düsseldorfer Karneval, wo seine Karikaturen im Megaformat alljährlich durch die Straßen der Landeshauptstadt rollen und internationale Aufmerksamkeit erregen. Mit Jacques Tilly gelingt uns auch der Übergang zur fünften Jahreszeit in Oberhausen, zu der Stadtprinz Dirk I. (Loege) sein närrisches Fußvolk einlädt. Mit dem traditionellen „Sturm aufs Rathaus“ beginnt in Oberhausen am 20. Februar die heiße Phase des Straßenkarnevals mit seinen prächtigen Umzügen. Bereits der Vater von Dirk I., der vielen Oberhausenern noch gut bekannte Josef „Jupp“ Loege, war einst Prinz von Groß-Oberhausen. Da kann ja nix schiefgehen.

Ein weiteres Thema dieser Ausgabe widmet sich dem Verein „Oberhausen hilft“, der viele soziale Projekte unterstützt und derzeit eine große Spenden-Sammelaktion zugunsten von Waisenhäusern in der ukrainischen Partnerstadt Saporishja durchführt. Im Sport sind die RWO-Fußballer in die Rückserie gestartet und sowohl in der Meisterschaft wie auch im Pokal noch sehr gut im Rennen.

Und wir stellen Ihnen die neue, nach dem Hauptbahnhof zweite Oberhausener Tourist Information im Centro vor. Hier bekommen Sie nicht nur Tickets für fast alle Veranstaltungen, sondern auch schöne Anregungen für das eine oder andere reviertypische Geschenk. Mit in die Tourist Info eingezogen ist übrigens das Modelabel Grubenhelden mit seinen typischen Ruhrpott-Kollektionen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und für das neue Jahr noch einmal alles Gute!

Ihr Oh! -Team

Weitere Informationen unter
www.oh-stadtmagazin.de

Titelbild: Jimi Hendrix © Paul McCartney/Fotografarin Linda McCartney/ Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

Entlarvt und entzaubert
Die Karikaturen des Satirikers Jacques Tilly zeigt das Kleine Schloss ab dem 2. Februar S. 10



Tilly-Team, Theresa May, Brexit, 2019 © Ricarda Hinz



Mit Schwung und Tradition
Auf geht's zum Straßenkarneval – und zu den wichtigsten Terminen S. 13

gesundheit spezial
Mit ein bisschen Zeit und Motivation zur Bewegung S. 34



Gut im Rennen
RWO ist auf Tuchfühlung zur Spitze S. 43



Nicht nur für junges Gemüse
Von den Zucchini Sistaz und anderen Kabarettisten gibt es im Ebertbad was zu hören S. 27



Die haben gut lachen!
Fotografien von den Beatles und vielen anderen Musikern, die Linda Mc Cartney seit den 60er-Jahren gemacht hat, sind in der Ludwiggalerie zu sehen S. 8



The Beatles © Paul McCartney/Fotografarin Linda McCartney/Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Haus Ripshorst: „Arbeitersiedlungen – Heimat in der Kolonie“
One Billion Rising
- 7 Pottwatch: Heimerde am Handgelenk
Tourist Information am Centro mit glänzendem Auftakt
- 12 Karneval: Stadtprinz Dirk I. folgt dem Vater auf den Narrenthron
- 13 Die wichtigsten jecken Termine

titelthema

- 8 **Fotografarin unter Musikern: „Linda Mc Cartney – The Sixties and more“ in der Ludwiggalerie**
- 10 Politik und Provokation: Karikaturen des Satirikers Jacques Tilly

umwelt aktuell

- 14 Sauberkeit in Oberhausen
- 15 Spermüllanmeldung – wie funktioniert das?
- 16 Beratung zu Schimmelpilz
Naturdenkmale schützen!
- 17 WBO: Wir machen das!
- 19 STOAG: 40 Jahre VRR

tourismus & wirtschaft

- 20 Centro: In Kürze neues Freizeitangebot mit „Die Schlümpfe“ und „The Void“
RuhrTopcard: Welkom Niederlande
- 21 Tourismus: Start in die Saison 2020
- 22 Workshop-Reihe: Jetzt wird's digital
Zweifach vorbildlich! Familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet

- 23 NanoFocus: Oberhausener Unternehmen erhält deutsch-niederländischen Wirtschaftspreis

- 24 AMEVIDA: Agenten mit der Lizenz zum Kommunizieren
- 25 Stadtparkasse Oberhausen:
Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

kunst & kultur

- 26 Theater Oberhausen: Fertig machen zum Angriff!
- 27 Ebertbad: Der Ärger muss mal raus
kOh!lumne
- 28 Frauenfilmtage visuelle: Filme mit dem besonderen weiblichen Blick
- 29 Zinkfabrik Altenberg: Das neue Museum

gutes leben

- 30 Oberhausen hilft: Waisenhäuser in Saporishja brauchen Unterstützung
- 32 Energieversorgung Oberhausen: Kennen Sie die evo-Card?
- 33 Holz Osmani: Klein, aber oho!

gesundheit spezial

- 34 Wir haben doch keine Zeit!
- 36 Werden Sie selbst aktiv!

sport

- 39 4. VIACTIV Firmenlauf Oberhausen am 28. Mai
- 40 AQUAPARK
- 41 Defibrillator für SG Osterfeld von der Björn-Steiger-Stiftung
- 43 RWO: Auf Tuchfühlung zur Spitze

jugend

- 44 Spieletipp: Würfel-WG
Jugendförderpreis: Oberhausen for Future
- 45 Jugendparlament: „Wir sind deine Stimme!“

und sonst

- 46 sOh!ciety
- 48 Veranstaltungskalender
- 52 Oh! Auf Dauer!
- 54 rätseln & gewinnen
Das kommt im April
Impressum





Eisenheim

Fotoausstellung bis 22. März

„ARBEITERSIEDLUNGEN – HEIMAT IN DER KOLONIE“

Im RVR-Besucherzentrum Emscher Landschaftspark Haus Ripshorst ist noch bis zum 22. März eine neue Fotoausstellung der Route Industriekultur (RIK) zu sehen. Unter dem Titel „Arbeitersiedlungen – Heimat in der Kolonie“ werden insgesamt 18 Bilder des passionierten Ruhrgebietsfotografen Ludger Staudinger gezeigt, der auf sehr authentische Art und Weise den Bau der Arbeitersiedlungen des Ruhrgebiets auf der Route Industriekultur fotografiert hat.

Die Fotoausstellung wird thematisch ergänzt um Auszüge aus der neuen App „Perspektivwechsel“ der RIK, die die Geschichte und Geschichten des Ruhrgebiets erlebbar macht. Mithilfe der App und der Audiogeschichten im digitalen Guide können die Besucher die spannenden Industriestandorte der Route Industriekultur und deren Umfeld auf ganz neue und sehr persönliche Art und Weise erkunden.

RVR-Besucherzentrum Emscher Landschaftspark Haus Ripshorst
Ripshorster Str. 306
46117 Oberhausen

dienstags bis sonntags, 10 bis 17 Uhr,
ab März 10 bis 18 Uhr

Tel.: 8833483
E-Mail: infozentrum-elp@rvr.ruhr
www.rvr.ruhr

ONE BILLION RISING 2020



Weltweit ist jede dritte Frau von Gewalt betroffen, wird geschlagen, zu sexuellem Kontakt gezwungen, vergewaltigt oder in anderer Form misshandelt. Jede dritte Frau, das sind eine Milliarde Frauen, also „one billion“, denen Gewalt angetan wird – ein unfassbares Gräuelt.

Am 14. Februar zeigen eine Milliarde Frauen ihre kollektive Stärke und ihre globale Solidarität über alle Grenzen hinweg, indem sie rausgehen, tanzen und sich erheben, um das Ende dieser Gewalt zu fordern. Eine Milliarde Frauen – und Männer – überall auf der Welt.

AUCH OBERHAUSEN TANZT GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN! Die Gleichstellungsstelle Oberhausen, der Verein Frauen helfen Frauen Oberhausen e.V. mit dem Frauenhaus und der Frauenberatungsstelle werden gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum Oberhausen und der Ruhrwerkstatt ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen.

„MOVE – RISE – LIFE“
„BEWEGEN – ERHEBEN – LEBEN“
14. Februar, 21.15 Uhr, Zentrum Altenberg

Alle Mittanzenden sind an diesem Abend herzlich eingeladen, im Anschluss bei ADULTS ONLY, der Disco ab 25, weiterzutanzten, und erhalten hier freien Eintritt. Am 11. Februar findet um 17.30 Uhr im Eisenlager bei Altenberg ein öffentliches Training statt. Alle sind ebenso herzlich eingeladen, zusammen mit Nadine Bennighoff den Tanz „Brake the Chain“ dort einzuüben.



HEIMATERDE AM HANDGELENK



„Heimaterde“ – so lautet der Name der neuen Zeitmesser von Pottwatch. Die junge Uhrenmarke aus Oberhausen etablierte sich im Sommer 2019 mit einer Crowdfunding-Kampagne in der Welt der Armbanduhren. Insgesamt beteiligten sich 429 Unterstützer an der auf 510 Exemplare limitierten ersten Edition, symbolisch für die 5,1 Millionen Menschen des Ruhrgebiets. Noch vor dem Ende der Kampagne waren bereits alle Uhren verkauft und der Grundstein war gesetzt.

Das Jahr 2020 beginnt jetzt mit der zweiten Edition: „Heimaterde“. Alle Fans von Pottwatch können sich auf eine neue Vielfalt und die Möglichkeit zur Personalisierung freuen. Insgesamt werden 18 Varianten vorgestellt. Drei verschiedene Gehäusefarben geben dem Kohleelement aus echter Prosper-Kohle auf der Rückseite einen neuen Look. Das goldene, schwarze oder silberne Gehäuse wird dann immer mit einem schwarzen oder weißen Zifferblatt ergänzt. Zu guter Letzt gibt es dann noch die Wahl aus einem schwarzen, dunkelbraunen oder beige Lederarmband. Über den Konfigurator auf der Website www.pottwatch.ruhr lassen sich die Uhren vorbestellen.

Im neuen Shop der Tourist Information Oberhausen im Centro wird voraussichtlich Mitte März der offizielle Startschuss für den Verkauf der Armbanduhren fallen. Dort gibt es die Möglichkeit, die neuen Modelle zu betrachten und natürlich auch zu erwerben. Die Stückzahl im Centro wird jedoch auf etwa 100 Exemplare begrenzt sein, daher lohnt es sich schnell zuzugreifen. Über den Newsletter auf der Website werden alle Interessenten rechtzeitig über alle kommenden Termine informiert.

TOURIST INFORMATION IM CENTRO MIT GLÄNZENDEM AUFTAKT

Die zweite touristische Anlaufstelle der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH im Stadtgebiet war gemeinsam mit dem Modelabel Grubenhelden erst im vergangenen November im Centro an der Coca-Cola-Oase eröffnet worden. Seitdem erfreut sich der „Shop in Sachen Ruhrgebiet“ bei Touristen und Bürgern der Region einer ungeheuren Beliebtheit. Ob coole Outfits, Geschenk- und Souvenir-Artikel mit Regionalbezug oder Tickets für fast alle Veranstaltungen in der Umgebung: Der Shop zieht im wahrsten Sinne des Wortes an. Die Öffnungszeiten sind montags bis samstags von 10 Uhr bis 20 Uhr, freitags sogar bis 21 Uhr. www.oberhausen-tourismus.de





Roadworks: My Love, London 1978

FOTOGRAFIN UNTER MUSIKERN

Die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen zeigt bis zum 3. Mai „Linda McCartney – The Sixties and more“

Als die Amerikanerin Linda Eastman (1941–1998) Mitte der 1960er Jahre zu fotografieren beginnt, gerät sie unmittelbar in die Szene von Rock und Pop. Eine Presseeinladung öffnet ihr die Türen zu der Promotion-Party der Rolling Stones auf der SS Sea Panther auf dem Hudson River. Hier beginnt ihre ungewöhnliche Karriere: „Es waren die Zeiten, als Jimi Hendrix aus heiterem Himmel in mein Apartment geschneit kam und ich

mit Jim Morrison in Chinatown zum Essen ging. Einmal kaufte ich mit Janis Joplin Erdnussbutter für ein mitternächtliches Festmahl, ein andermal kurvte ich mit Jackson Browne mit der U-Bahn durch die Stadt.“ Außerdem trifft sie die Beatles und damit ihren späteren Ehemann Paul. Sie beobachtet die Entstehung des berühmten Covers zu Abbey Road, das gerade seinen 50. Geburtstag gefeiert hat, und gibt intimen Einblick in das Familienleben der McCartneys.

5x2
Eintrittskarten
zu gewinnen

Oh! verlost 5 x 2 Eintrittskarten für die Linda McCartney-Ausstellung. Senden Sie uns eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Betreff „Unter Musikern“ bis zum 15. März an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder an OWT, Centroallee 269, 46047 Oberhausen. Bitte geben Sie Ihren Namen und eine Telefonnummer an. Wir wünschen viel Glück!

Noch bis zum 3. Mai zeigt die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen die Ausstellung „Linda McCartney – The Sixties and more“. Die beeindruckende Schau wurde erarbeitet mit Fotografien aus der Sammlung von Ina Brockmann und Peter Reichelt, die Anfang der 1990er Jahre ihre Kollektion in Kooperation mit Linda McCartney zusammengestellt haben. Vor allem McCartneys Bilder der großen Musikstars der späten 1960er Jahre prägen bis heute das Bildgedächtnis dieser sich von moralischer Etikette befreienden Zeit. Janis Joplin und Jimi Hendrix, Nico und Brian Jones, The Doors und The Who, Aretha Franklin und Bob Dylan werden in selbstverständlicher Natürlichkeit und häufig mit großer Dynamik ins Bild gesetzt.

Auf all ihren Reisen hat Linda McCartney die Kamera dabei gehabt. Ihre Roadworks zeigen ausdrucksvoll die Beobachtungen von Menschen und Räumen. Und schließlich ist McCartney auch im experimentellen Bereich kreativ geworden. Ihre Sunprints zeigen durch das Tageslicht, durch die Sonne belichtete Bilder, die vom Stillleben bis zum Porträt reichen.

Zusätzlich zu den Fotografien wird die Gestaltung von Plattencovern, die sich ab der Mitte der 1960er Jahre ebenfalls grundlegend verändert, in einem eigenen Ausstellungsbereich vorgestellt. Ikonische Designs wie Peter Blakes Sgt. Pepper's Lonely

Hearts Club Band, Richard Hamiltons Weißes Album oder Andy Warhols Sticky Fingers haben heute Kultstatus. Ein Soundwalk ermöglicht den Besuchern, auch musikalisch in die sechziger Jahre einzutauchen.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet, Eintritt 8 Euro (ermäßigt 4 Euro), Familien (zwei Erwachsene plus Kinder) zahlen 12 Euro. Öffentliche Führungen gibt es jeden Sonn- und Feiertag um 11.30 Uhr, Führungen mit Kuratorin Dr. Christine Vogt am 1. und 29. März jeweils um 15 Uhr. Nähere Informationen zum begleitenden museumspädagogischen Angebot und zum Rahmenprogramm unter www.ludwiggalerie.de.

LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN

LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen
Konrad-Adenauer-Allee 46
46049 Oberhausen
www.ludwiggalerie.de
☎ Linie 956 u. 966



Janis Joplin, Big Brother and the Holding Company

© Paul McCartney/Fotografin Linda McCartney/Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann



Aretha Franklin

© Paul McCartney/Fotografin Linda McCartney/Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

POLITIK UND PROVOKATION

Die Ludwiggalerie zeigt ab 2. Februar im Kleinen Schloss Karikaturen des Satirikers Jacques Tilly

Der Düsseldorfer Satiriker Jacques Tilly hat einen einzigartigen Weg gefunden, seine oft mit beißendem Humor gespickten Beiträge zu Politik und Gesellschaft zu formulieren: Er baut sie dreidimensional in XXL. Ob Putin, Erdogan oder Trump, die Despoten, Demagogen und Diktatoren dieser Welt werden von Tilly mit großer Treffsicherheit entlarvt und entzaubert.

Zuerst werden die Gedanken auf Papier in Scribbles und Zeichnungen geordnet, dann baut Tilly sie mit seinem Team zu riesigen Skulpturen, die zusätzlich auf Wagen bewegt und unter das Volk gebracht werden. Zunächst ist der Düsseldorfer Karneval der einzige (bis heute immer noch wichtigste) Ort, an dem die

Karikaturen im Megaformat durch die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt fahren. Doch mittlerweile finden sich seine Wagen zu Greta Thunberg, Orbán/Kaczynski oder dem Brexit auch im Ausland. Die ganze Welt nimmt über das mediale Echo beachtlichen Anteil. Hier zeigt sich, dass Tillys Bilder eine allgemeinverständliche Sprache sprechen, die auch in Thailand oder in arabischen Staaten in der Lage ist, humorvoll auf die Missstände der Welt hinzuweisen.

Die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen stellt diesen wichtigen und einzigartigen Karikaturisten erstmals vom 2. Februar bis zum 14. Juni im Kleinen Schloss in der Ausstellung „Jacques Tilly – Politik und Provokation – Karikaturen XXL“ vor. Dabei wird neben dem Entstehungs-

prozess von Idee und Umsetzung auch die Medienpräsenz als neue und internationale Verbreitung und Wirkung gewürdigt. Und natürlich seine Skulpturen – eben Karikaturen in XXL. Die Laudatio zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 2. Februar, hält Comic-Zeichner und -Autor Ralf König.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Führungen der Kuratorin sind an den Sonntagen 1. März und 26. April jeweils um 16 Uhr. Zur Ausstellung erscheint ein 86-seitiger Katalog mit farbigen Abbildungen und Texten von Ralf König und Galeriedirektorin Dr. Christine Vogt (15 Euro).



Tilly-Team, Blond ist neues Braun, 2017 © Hojabr Riahi

Wenn Küche, dann Horstmann!



Küchen auf 3 Etagen

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

Seit 1898

Horstmann

KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



DEM VATER AUF DEN NARRENTHRON GEFOLGT

Stadtprinz Dirk I. lädt sein Fußvolk zum Straßenkarneval ein

Das ist schon etwas ganz Besonderes: Erstmals in Oberhausen ist mit Dirk I. (Loege) von der Karnevalsgesellschaft „Echte Fründe“ in dieser Session ein Sohn dem Vater auf den höchsten Narrenthron in unserer Stadt gefolgt. Josef „Jupp“ Loege regierte sein närrisches Fußvolk in der Session 1994/95. „Mit neuem Schwung und Tradition, lasst uns tanzen durch die Session“ lautet heuer das Motto von Sohn Dirk I., der nach rund 300 Auftritten in verschiedenen Sälen mit seinem Prinzenteam, zu dem Minister Michael Balozzi, Hofmarschall Marcel Habendorf, die Paginnen Lisa, Mandy, Steffi und Fahrer Nico Lerm gehören, jetzt die heiße Phase des Straßenkarnevals in Oberhausen einläutet.

Ein aufgewecktes Duo ist das Stadtkinderprinzenpaar in dieser Session: Kai Liegmann (12) und Talina Peters (11). Talinas Schwester Lenja war bereits einmal Kinderprinzessin, da wollte die jüngere Schwester dem nicht nachstehen. Gemeinsam mit ihrem Prinzen Kai gehört Talina zur Showtanz-Garde bei den „Fründen“, die in diesem Jahr ihr elfjähriges Bestehen feiern. Auf den Straßenkarneval freuen sich die beiden schon riesig: „Auf einem Karnevalswagen zu stehen und Bonbons zu werfen, fand ich schon immer toll“, erzählt Kai. Neue Träger des Eulenordens „Närrische Weisheit“, der höchsten Auszeichnung des Oberhauser Karnevals, sind in diesem Jahr Thomas Gäng, Sparkassen-Vorstand und Vor-

sitzender des Katholikenrats, sowie Kai Magnus Sting, der im Kleinkunsttempel Ebertbad seine kabarettistische Heimat gefunden hat.

Mit dem Sturm der Jecken auf die Behörden der Stadt fällt am Donnerstag, 20. Februar, der Startschuss für den Straßenkarneval. Ab 11.11 Uhr stimmen sich an Altweiber die Narren auf dem Altmarkt ein, gegen 13 Uhr marschiert die bunte Schar dann zum Polizeipräsidium, Amtsgericht, Finanzamt und weiter zum Rathaus auf dem „Galgenberg“. Wenn Stadtprinz Dirk I. dort von Oberbürgermeister Daniel Schranz den Schlüssel für die unverändert klamme Stadtkasse erbeutet hat, darf kräftig gefeiert, geschunkelt und gebützt werden – zumindest bis Aschermittwoch.

Mit den beliebten Umzügen in der Stadt geht es am Samstag, 22. Februar, ab 15 Uhr beim Kinderkarnevalsumzug der GOK in Osterfeld los. Der große Karnevalsumzug durch die City setzt sich einen Tag später am Sonntag, 23. Februar, ab 14 Uhr in Bewegung. Am Rosenmontag, 24. Februar, gibt es in Oberhausen noch zwei weitere Umzüge: ab 11.11 Uhr den Pöstertreck der KG Wagaschei in Alstaden und um 15 Uhr den Karnevalsumzug in Vondern.

Die Oh!-Redaktion wünscht allen Jecken wunderschöne Umzüge bei hoffentlich bestem Wetter und ganz viel Spaß! „Oberhausen – helau!“



DIE WICHTIGSTEN *jecken Termine*

SA., 1. FEBRUAR, 19 UHR

Prunksitzung der KG Sterkrader Raben, Tanzschule Mettler (Neumühler Str. 42)

SO., 2. FEBRUAR, 15 UHR

Eröffnung der Werkschau „Politik und Provokation – Karikaturen XXL“ von Jacques Tilly, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen

DO., 13. FEBRUAR, 17 UHR

Empfang der „Schönsten Töchter der Stadt Oberhausen“, STOAG-Betriebsgebäude (Max-Eyth-Str. 62)

FR., 14. FEBRUAR, 20.10 UHR

7. Närrischer Funken-Schwof, Resonanzwerk (Essener Str. 259)

SA., 15. FEBRUAR, 11.11 UHR

Biwak der Ehrengarde, Technisches Rathaus Sterkrade (Bahnhofstr. 66)

SA., 15. FEBRUAR, 15 UHR

Kinderkarneval der KG Sterkrader Raben, Gemeindesaal Christuskirche (Weseler Str. 99)

SA., 15. FEBRUAR, 19 UHR

Gala-Prunksitzung der KG Weiss-Grün HOAG, Luise-Albertz-Halle

DO., 20. FEBRUAR, 11.11 UHR

Närrischer Altmarkt mit anschl. Sturm aufs Rathaus

DO., 20. FEBRUAR, 15.30 UHR

Altweibersitzung der KG Weiss-Grün HOAG, Luise-Albertz-Halle

DO., 20. FEBRUAR, 17 UHR

Kultig-zackige Altweiberfeier der KG Eisenheim ZickZack e.V., Kulttempel (Mülheimer Str. 24)

DO., 20. FEBRUAR, 18 UHR

Altweiber-Party der LKG Müllschlucker, „Zum schwarzen Schaf“ (Mellinghofer Str. 172)

FR., 21. FEBRUAR, 15.30 UHR

Kinderkarneval der 1. KG Königshardt, Sporthalle (Oranienstr. 148)

FR., 21. FEBRUAR, 20 UHR

Kostümball der KG Wagaschei, Haus Union (Schenkendorfstr. 13)

SA., 22. FEBRUAR, AB 15 UHR

Kinderkarnevalsumzug in Osterfeld

SA., 22. FEBRUAR, 19.11 UHR

Prunksitzung der KG Schwarz-Weiss Buschhausen, Gaststätte Alt-Buschhausen

SO., 23. FEBRUAR, AB 14 UHR

Großer Karnevalsumzug in Alt-Oberhausen

SO., 23. FEBRUAR, 18 UHR

After-Zug-Party der 1. KG Königshardt, Restaurant „Pargmann“ (Buchenweg 283)

MO., 24. FEBRUAR, 11.11 UHR

Pöstertreck in Alstaden

MO., 24. FEBRUAR, 15 UHR

Rosenmontagsumzug in Vondern (anschl. After-Zug-Party)



stock.adobe.com/vimart





RESPEKT, WER'S SAUBER HÄLT!

Sauberkeit in Oberhausen – Kampagnen-Rückschau und Ausblick

Das waren drei mit Aktionen randvoll gepackte Jahre in Sachen Sauberkeit in unserer Stadt und es geht noch weiter ...

Mitte 2017 startete die auf drei Jahre angelegte Sauberkeits-Kampagne, deren Hauptziel es ist, das Problem des achtlosen Wegwerfens von Abfällen, im Fachjargon als „Littering“ bezeichnet, anzugehen. Im Mittelpunkt steht hierbei die individuelle Verantwortung jedes Einzelnen, dazu beizutragen, in einer lebenswerten Umgebung zu leben und die Mitmenschen zu respektieren. Was ist seitdem geschehen?

OBERHAUSENER BÜRGER BEGLEITEN DEN PROZESS

Die Menschen in Oberhausen wurden von Anfang an einbezogen. Auf einer Tagung wurden zu Beginn die Aspekte zum Thema Sauberkeit gesammelt, die auf der Seele brannten und brennen, dann folgte Stück für Stück die Umsetzung. Es gab zahlreiche Aktionstage: beispielsweise in der Innenstadt, auf dem Blücherplatz, im BERO-Center, in den Ortsteilen, an den Markttagen und auf den Sommerfesten. Die Themen wurden mit verschiedensten Events und öffentlichkeitswirksamen Aktionen in den Blickpunkt gerückt. Begleitet durch eine Fachagentur und Theaterpädago-

gen wurden Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf verschiedenen Ebenen angesprochen.

KOOPERATIONEN, NO LITTERING LABEL UND SAUBERKEITSPATENSCHAFTEN

Es wurden Kooperationspartner gesucht, wie zum Beispiel das Kinderbüro, um die Situation auf den Kinderspielplätzen weiter zu verbessern. Gemeinsam mit dem Ordnungsbereich und der Polizei wurden die Menschen im Rahmen der Ordnungsoffensive in den Ortsteilen angesprochen und informiert. Auch mit dem Bereich Sport und dem Endurance-Team des OTV wurde eine Kooperation geschaffen, um so das Plogging, eine Mischung aus Sport und Müllsammeln, in Oberhausen einzuführen.

Die Menschen, die sich teils seit Jahren intensiv mit dem Thema Sauberkeit in unserer Stadt beschäftigen, wurden im Rahmen der Kampagne auf Plakaten vorgestellt, auch Jugendliche zogen hier mit: Das Jugendparlament warb ebenfalls auf Plakaten für die Aktion. Ein „Gütesiegel“ für Geschäftsleute und andere Einrichtungen in Oberhausen, die sich persönlich für die Sauberkeit einsetzen, wurde geschaffen – das „No Littering Label“. Mittlerweile führen acht Einrichtungen das Label und stehen so-

mit im Kontakt mit dem städtischen Bereich Umwelt, sodass Probleme schnell analysiert und behoben werden können. Nachmachen erwünscht!

Die Sauberkeitspatenschaften wurden, z.B. auf Ehrenamtsveranstaltungen, intensiv beworben, sodass mittlerweile mehr als 70 Patenschaften für öffentliche Flächen wie Straßen, Parks und Spielplätze bestehen, geführt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und selbst mit anpacken – echte Vorbilder!

AB FEBRUAR ZUM FRÜHJAHRSPUTZ 2020 ANMELDEN

Lust auf Mitmachen? Die neue Ausgabe des Frühjahrsputzes mit jährlich ca. 5.000 Helfern ist eine weitere Beteiligungsmöglichkeit auf dem Weg zu mehr Sauberkeit. Die Planungen laufen aktuell! Ab Februar kann man sich anmelden.

Bis Ende Januar konnten alle Oberhausener in einer Upcycling-Aktion zeigen, wie sie aus alten Dingen etwas Neues geschaffen haben. Die Ergebnisse sind in Kürze auf www.sauberes-oberhausen.de zu sehen.

WAS IST GEPLANT?

Neben der Fortführung der bestehenden



Kooperationen und weiteren Aktionen ist eine Stadtkonferenz geplant, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Hier werden nochmals gemeinsam die anstehenden Themen gesammelt und Ansätze vorgestellt, wie sich die Verwaltung in Verbindung mit WBO und OGM dem Thema Sauberkeit annehmen wird.

2020 wird ein Hauptaugenmerk auf der Sensibilisierung und Aufklärung von Kindern und Jugendlichen liegen. Im Projekt „No Littering Schulen“ wurden verschiedene Pakete zum Thema Sauberkeit geschnürt und den Schulen angeboten, zu denen unter anderem Gummis (Klebewände für Kaugummis), ein Online-Angebot an Unterrichtsmaterialien und ein theaterpädagogisches Angebot gehören.

Respekt an alle Alltagshelden, die sich für ein sauberes Oberhausen einsetzen – denn: „Respekt, wer's sauber hält.“

Anmeldung Frühjahrsputz: www.sauberes-oberhausen.de
Interesse am „No Littering Label“?
Abfallberatung, Tel.: 825-3585



SPERRMÜLLANMELDUNG – WIE FUNKTIONIERT DAS IN OBERHAUSEN?

Ein Sofa im Grünstreifen, ein Sperrmüllhaufen, der nicht abgeholt wird – das muss nicht sein! Anmelden unter Tel.: 825-6000!

Immer wieder fallen im Stadtgebiet wilde Müllkippen auf, die mit Sperrgutteilen bestückt sind. Manchmal machen die Wildentsorger sich die Mühe und schleppen Möbel und E-Geräte im Auto kilometerweit zu einem Waldstück, manchmal finden sich zurückgebliebene Sperrgutteile gar in einer Straße, in der am selben Tag anderes Sperrgut durchaus mitgenommen wird. Eigentlich ist das unverständlich, denn all diese Ärgernisse müssen nicht sein, da angemeldetes Sperrgut in Oberhausen komfortabel und kostenlos abgeholt wird. Ein Anruf bei der Service-Line unter der Telefonnummer 825-6000 reicht, dort wird geklärt, was mitgenommen wird und wie es bereitgestellt werden soll. Im Gespräch erhält man einen Termin, es dauert maximal 14 Tage, bis das Sperrgut dann abgeholt wird. Nicht erlaubt ist es, Sperrgut an die Straße zu stellen, weil der Nachbar auch etwas bereitgestellt hat. Nicht angemeldetes Sperrgut wird nicht abgeholt, es muss dann umständlich in die Wohnung zurückgeschafft und ein Termin zur Abholung ausgemacht werden.

ELEKTRO-GROSSGERÄTE WERDEN AUS DER WOHNUNG ABGEHOLT

Beim Groß-Elektroschrott ist es ähnlich, mit einem feinen Unterschied: Wenn man einen Termin zur Abholung eines E-Großgeräts ausmacht, muss

man am entsprechenden Vormittag oder Nachmittag zu Hause sein und die Tür öffnen, wenn die WBO-Mitarbeiter schellen. Wenn möglich, sollen die Geräte im Erdgeschoss bereitgestellt werden. Strom- und Wasseranschlüsse müssen selbstverständlich von der Versorgung genommen sein, Kabel müssen gesichert werden, Schläuche sollten abgeschnitten und in die Maschine gelegt werden, damit das Team, das die Waschmaschine abholt, nicht geduscht wird oder über Schläuche und Kabel stolpert.

DER TERMIN PASST NICHT?

Wenn der Termin nicht passend ist, können Sperrgut und auch jeglicher Elektroschrott kostenfrei am Wertstoffhof in der Buschhausener Straße 144 abgegeben werden. Sollte ein eigener Transport nicht möglich sein, so bieten verschiedene, teils karitative Unternehmen eine Abholung von Sperrgut gegen Bezahlung an. Betriebe finden sich in den Gelben Seiten oder über das Internet.

Wenn diese einfachen Tipps berücksichtigt werden, können wilde Müllkippen der Vergangenheit angehören. Sagen Sie es Ihren Nachbarn ...

Termine unter Tel.: 825-6000
Weitere Infos: Abfallberatung,
Tel.: 825-3585



BERATUNG ZU SCHIMMELPILZ

Oberhausener Experten stehen am 8. Februar im Bert-Brecht-Haus Rede und Antwort

In vielen Wohnungen erobern sie im Winter die Wände: schwarze Flecken und Punkte – oftmals erste Anzeichen für einen Schimmelfall. Betroffene stehen dann vor einer Vielzahl an Fragen: Was sind die gesundheitlichen Folgen? Wie wird Schimmel fachgerecht beseitigt? Welche Rechte habe ich als Mieter? Und kann richtiges Lüften künftig den Schimmel verhindern?

Oberhausener Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zur Schimmelvermeidung haben oder bereits betroffen und auf der Suche nach Lösungen sind, erhalten am Samstag, 8. Februar, von 10 bis 13 Uhr im Foyer des Bert-Brecht-Hauses Unterstützung. Dort stehen Ansprechpartner der Stadt Oberhausen (Bereich Gesundheit, sowie der Fachbereiche Klimaschutz und Bautechnik / Wohnungsaufsicht), der Maler- und Lackierer-Innung Oberhausen, der Bauwerks-In-

nung Oberhausen-Mülheim, des Mieterschutzbund e.V., des Mietervereins Rhein-Ruhr, von Haus & Grund Oberhausen, der evo AG, der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW sowie Bausachverständige bereit. Sie helfen bei der Einordnung der Schäden, stellen verschiedene Anlaufstellen in Oberhausen vor und geben Tipps zur Vorbeugung von Schimmelproblemen.

Hilfreich ist es, wenn Interessierte zum Termin Fotos, Heizkostenabrechnungen oder andere Dokumentationen mitbringen. Die Beratung ist kostenlos.

KONTAKT:
Bereich Gesundheitswesen
Monika Zirngibl,
Tel.: 825-2697

Klima- und Ressourcenschutz der Stadt Oberhausen
Maik Ballmann,
Tel.: 825-3518

NATUR-DENKMALE SCHÜTZEN!

Bürgerinformationsveranstaltung zur Neuaufstellung der Naturdenkmalverordnung im innerstädtischen Bereich am Mittwoch, 19. Februar, um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Sterkrade

Prachtvolle Buchen, Eichen mit ausladendem Astwerk und dichter Krone, jahrhundertalte Bäume und Baumgruppen oder besondere Findlinge – in Oberhausen gibt es 47 Naturdenkmale, die aufgrund ihrer Schönheit oder Besonderheit unter Schutz gestellt sind. 25 Naturdenkmale sind im bebauten Bereich über

die Naturdenkmalverordnung (Ordnungsbehördliche Verordnung der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Oberhausen) und 22 Naturdenkmale in der freien Landschaft über den Landschaftsplan (kommunale Satzung) rechtlich geschützt. Die Naturdenkmalverordnung für den bebauten Bereich wird nun nach 20 Jahren neu aufgestellt.

Die Stadtverwaltung lädt zu diesem Thema alle Interessierten zu einer Bürgerinformationsveranstaltung am Mittwoch, 19. Februar, um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Sterkrade (Wilhelmstr. 9, 46145 Oberhausen) ein. Auf der Veranstaltung werden die geschützten Bäume und Findlinge vorgestellt, auch wird die Bedeutung des Schutzes erläutert.

WIR MACHEN DAS!

So lautet der neue Slogan der WBO. Damit fokussieren sich die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen, die für die Ver- und Entsorgung in Oberhausen zuständig sind, ganz klar auf ihre Unternehmensziele.

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen für die Stadt Oberhausen und ihre Bürgerinnen und Bürger“, erklärt Andreas Kußel, Geschäftsführer der WBO. „Unser Anspruch ist es, die bestmögliche wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Leistung für die Stadt zu erbringen.“ Dabei ist die WBO in zahlreichen Bereichen tätig, und das weit über die Müllabfuhr hinaus. So kümmern sich die über 400 Mitarbeiter zusätzlich um die Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Kanalunterhaltung und die Planung unterschiedlicher Baumaßnahmen im Auftrag der Stadt. Der neue Slogan „Wir machen das!“ soll künftig das Unternehmen nach innen und außen repräsentieren.

FILMISCHE DARSTELLUNG ALLER GESCHÄFTSBEREICHE

„Unsere vielfältigen Einsatzgebiete wollen wir mit unserem neuen Imagevideo zudem auch filmisch transportieren. Wir möchten, dass sich unsere Partner, Kunden und alle Bürgerinnen und Bürger ein eigenes Bild über unseren täglichen Job machen können“, erklärt Jan Küppers, WBO-Pressesprecher. So entstand die Idee eines Imagevideos. Vergleichbar mit der Imagekampagne auf den Fahrzeugen setzte die WBO auch hierbei auf ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Knapp 40 von ihnen treten als Protagonisten im Imagefilm auf. „Ein großes Lob geht ganz klar an die Kolleginnen und Kollegen, die bei den Aufnahmen mitgemacht und beim Video unterstützt haben“, so Küppers. „Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, unsere Aufgaben, die wir in der Stadt erledigen, so authentisch darzustellen.“

VIDEOS ZUR VORSTELLUNG DER AUSBILDUNGSBERUFE

In Anlehnung an den neuen Imagefilm wurden zwei weitere Videos erstellt. Eins zeigt die Möglichkeiten für Ingenieure bei der WBO auf. Das zweite spricht gezielt potenzielle Auszubildende an. „Fachkräfte zu finden, ist nicht ganz einfach und gerade in den gewerblichen Berufen suchen wir immer neue Auszubildende“, erklärt Geschäftsführer Andreas Kußel. „Wir möchten den jungen Menschen zeigen, welche Möglichkeiten und Perspektiven sie hier bei der WBO haben. Wer hier bei uns anfängt, trifft auf ein großes Team, das sich jeden Tag für die Stadt Oberhausen einsetzt und wertschätzend und respektvoll miteinander umgeht.“

Künftig wird das rote O auch auf den Fahrzeugen der WBO in der Stadt zu sehen sein.

Alle Videos sind auf der Website der WBO unter www.wbo-online.de/presse/fotos-und-videos oder auf YouTube zu sehen.

WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Wir machen das!



Vertrauen. Erfolg. Qualität.

Die ERSTEWWAHL

für Kunden, Mitarbeiter und Bewerber



Bewirb dich jetzt unter:

bewerbung@amevida.de

oder unter **FREECALL: 0800 5035 -182**

Stichwort: **OH!**

AMEVIDA SE | Rekrutierungs-Büro | Arminstraße 15 | 45879 Gelsenkirchen (Zentrum)
7x in NRW: Dortmund • Düsseldorf • 2x Gelsenkirchen • Essen • Bochum • Oberhausen

amevida.de



Kommunikation. gewinnend. begeisternd.

tourismus & wirtschaft | Oh!



Die **STOAG** gratuliert

DER VRR WIRD 40: FREIE FAHRT FÜR ALLE GEBURTSTAGSKINDER

Seit 40 Jahren gibt es einen gemeinsamen Tarif der Verkehrsunternehmen an Rhein und Ruhr. Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), einer der größten Verkehrsverbände in Europa, feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen – und die Oberhausener bekommen die Geschenke: einen Tag freie Fahrt. Nicht am Geburtstag des VRR, sondern am Geburtstag des Kunden.

Im Jahr 2020 darf also jeder einen Tag im gesamten VRR-Raum kostenlos den Nahverkehr nutzen. Ausgenommen sind nur On-Demand-Services und Anruf-Sammel-Taxi. Als Ticket braucht das Geburtstagskind nur den Lichtbildausweis mit Geburtsdatum. Auch Bürger, die nicht im Besitz eines Nahverkehrstickets sind, dürfen sich an ihrem Geburtstag über die freie Fahrt im VRR-Gebiet freuen.

Für Stammkunden, also Besitzer eines Abos, einer Monatskarte oder eines 7-TageTickets, hat der VRR eine besondere Überraschung parat: Sie dürfen im Jahr 2020 an ihrem Geburtstag zwei Lieblingsmenschen kostenfrei im gesamten VRR-Gebiet mitnehmen – und zwar zusätzlich zu der regulären Personenmitnahme des Tickets.

NOCH MEHR GESCHENKE VOM VRR

Aber der VRR hat noch weitere Geschenke vorbereitet. Geschenk Nummer zwei gibt es in den Osterferien für alle Ticket2000- und BärenTicket-Abonnenten: Vom 4. April bis zum 19. April 2020 können sie eine zusätzliche Mitfahrerin bzw. einen Mitfahrer egal welchen Alters im Geltungsbereich des vorhandenen Tickets mitnehmen. Werktags nach 19 Uhr und

ganztätig am Wochenende kann diese Person über die normale Personenmitnahme hinaus im gesamten VRR-Gebiet kostenlos mitfahren. Das heißt, in den Osterferien steht gemeinsamen Ausflügen zum Beispiel mit den Enkelkindern nichts im Wege.

UPGRADE FÜR TICKET1000-BESITZER

Das dritte Geschenk gibt es ab dem 1. Mai, 1. Juni oder 1. Juli für alle Ticket1000-Abonnenten. Sie können in der gleichen Preisstufe drei Monate lang die Vorteile des Ticket2000 testen, ohne einen Aufpreis zu zahlen. Das bedeutet, dass Ticket1000-Abonnenten zum Beispiel in diesem Zeitraum ein Fahrrad mitnehmen können, nach 19 Uhr werktags und am Wochenende den ganzen Tag im gesamten Verbundraum fahren und einen Erwachsenen und drei Kinder mitnehmen können. Wem die Vorteile des Ticket2000 gefallen, der kann nach den drei Monaten für einen Aufschlag von 8,65 Euro pro Monat (Preisstufe A2) weiterhin in den Genuss dieser Vorteile kommen.

Für das Jahresende hat der VRR noch eine weitere Überraschung geplant. Was das genau sein wird, wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Es bleibt also spannend!

Centro baut Freizeitangebot aus **DIE SCHLÜMPFE UND THE VOID**

Das Centro Oberhausen eröffnet am 21. März eine 2.800 Quadratmeter große Halle für Events, Ausstellungen und multimediale Unterhaltungskonzepte. Die erste Attraktion in der EXPOHALLE getauften Location auf der Centro Promenade wird das „Schlumpf Abenteuer“ sein, eine „multisensorische und interaktive“ Ausstellung, die bereits erfolgreich in Paris und Brüssel Station gemacht hat. Besucher können hier an interaktiven Spiel- und Aufgabenstationen anhand von Augmented-Reality-Technologien, 180-Grad-Videoproduktionen oder Hologramm-Projektionen individuelle Abenteuer in der „Schlumpfe“-Welt erleben. Parallel dazu wird Europas größtes Einkaufs- und Freizeitzentrum als Flagship-Destination zudem einer von zehn europäischen Standorten des Shoppingcenter-Betreibers Unibail-Rodamco-Westfield (URW) sein, in denen eine THE-VOID-Erlebniswelt entstehen wird. Dank Partnerschaften mit renommierten Studios wie Disney oder Sony wird der Marktführer für Virtual-Reality-Erlebnisse aus den USA dann im 2. Quartal 2020 unter anderem Inhalte aus den Filmen Star Wars, Ghostbusters und Jumanji in Oberhausen präsentieren. Infos: www.schlumpfabenteuer.de und www.thevoid.com.

Tickets für die „Schlumpfe“ gibt es bereits u.a. in den beiden Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro an der Coca-Cola-Oase. Preise: 18 Euro (Erwachsene), 15 Euro (Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren), 12 Euro (Kinder bis 12 Jahre), Familienkarte 54 Euro (vier Personen, maximal zwei Erwachsene).



Wellness Thermen Berendonck

Wildlands Adventure Zoo Emmen

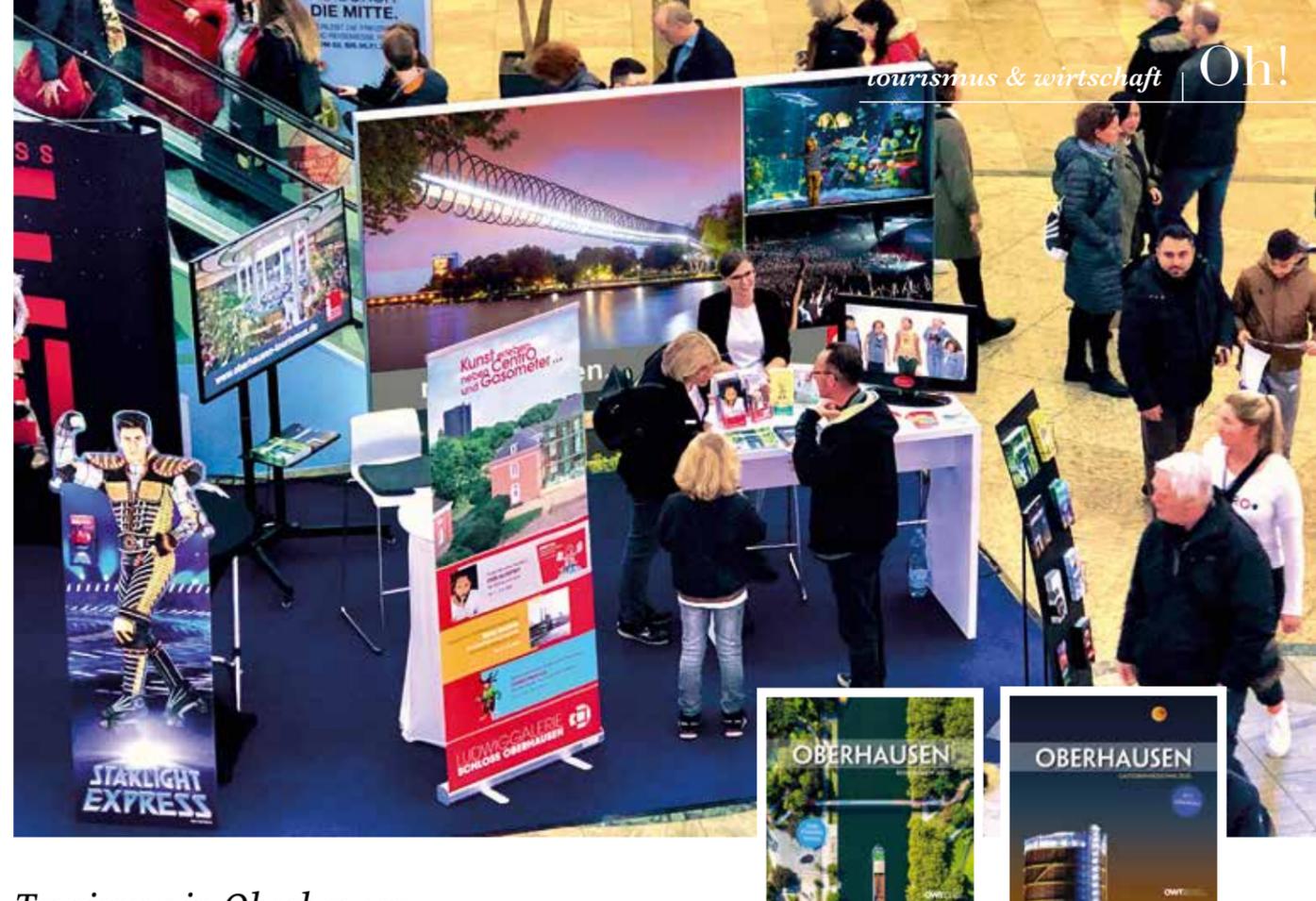
DIE RUHR.TOPCARD – WELKOM NIEDERLANDE

Egal ob Adrenalinjunkie oder Hobby-Historiker, Tierliebhaber, Wasserratte oder Kulturinteressierte – mit der RUHR.TOPCARD 2020 können 95 Ausflugsziele ohne Eintritt und weitere 52 Attraktionen zum halben Preis besucht werden – genau das Richtige für alle Erlebnishungrigen, um das Ruhrgebiet noch besser kennenzulernen. Die Freizeitkarte bietet aber auch einige Ziele, die etwas außerhalb liegen, wie zum Beispiel den Allwetterzoo Münster oder auch das Odysseum-Abenteuermuseum in Köln, die in diesem Jahr als Special-Partner noch bis Ende März mit dabei sind.

Aber es geht noch weiter weg, denn die Erlebnisreisen mit der RUHR.TOPCARD 2020 gelten ab sofort sogar über die deutsche Grenze hinaus: In den Niederlanden können ebenfalls sieben Freizeiteinrichtungen zum halben Preis erkundet

werden, darunter der Affenpark Apenheul in Apeldoorn, der Königliche Burgers' Zoo in Arnheim, die WILDLANDS in Emmen, der Gaia-ZOO in Kerkrade oder die Thermen Bussloo in Voorst und Berendonck in Wijchen. Die Fahrgastschiffe „Stadt Rees“ und „Germania“ bieten zudem von Rees und Emmerich aus Tagesfahrten in die niederländische Grenzregion bis nach Nimwegen und Arnheim an. Ideal also für einige Ausflüge zu unseren Nachbarn im Westen!

Die RUHR.TOPCARD 2020 ist für 56 Euro (Erwachsene) und 36 Euro für Kinder (Geburtsjahrgänge 2006–2015) in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. In Oberhausen unter anderem in den beiden touristischen Infostellen am Hauptbahnhof und im Centro. Tel.: 824570, E-Mail: tourist-info@oberhausen.de. Weitere Infos gibt es im Internet unter: www.ruhrtopcard.de.



Tourismus in Oberhausen

START IN DIE SAISON 2020

MESSESAISON FÜR OWT HAT BEGONNEN

Bereits direkt zu Anfang des Jahres haben die Touristiker der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) regional und international für den Tourismusstandort Oberhausen geworben. Auf der Freizeit- und Reisemesse Ruhr, die vom 3. bis 5. Januar im Centro Oberhausen Premiere feierte (Foto), waren die OWT-Mitarbeiter mit einem eigenen Standkonzept vertreten und konnten daher nicht nur Auskünfte zu den touristischen Highlights des Jahres geben, sondern auch noch mal prominent auf die neue Tourist Information in Oberhausen hinweisen, die vor kurzem im Centro eröffnet hat. Wenig später war die OWT dann vom 15. bis 19. Januar mit wichtigen lokalen Partnern aus der Hotel- und Freizeitbranche in den Niederlanden, um auf der „Vakantiebeurs“ in Utrecht die Werbetrommel im wichtigsten Auslandsmarkt der Stadt zu rühren. Zu diesem Zweck hat die OWT eigens einen Messeflyer in niederländische Sprache produziert, der auch im Laufe des Jahres zur Information niederländischer Gäste genutzt werden kann. Zurzeit laufen auch schon die Vorbereitungen für die größte Reisemesse der Welt: Vom 4. bis 8. März wird die OWT zur Internationalen Tourismusbörse nach Berlin (ITB) reisen, um dort ihre Angebote zu präsentieren und mit Investoren über weitere mögliche Ansiedlungsvorhaben zu sprechen.

NEUES REISEMAGAZIN ZEIGT DIE SCHÖNSTEN SEITEN DER STADT

Immer im Gepäck dabei hat die OWT das neue Reisemagazin Oberhausen 2020. Auf 90 Seiten stellt die Broschüre die wichtigsten Oberhausener Themen und Reiseanlässe in deutscher und englischer Sprache vor und bietet gleichzeitig Vorschläge für Touren, Pauschalangebote und Führungen. Auch wenn in diesem Jahr der Gasometer eine notwendige Kunstpause einlegt, gibt es viel zu sehen in der Stadt: etwa bis März noch das Musical TANZ DER VAMPIRE, das Sea Life-Aquarium oder die Ausstellung „Linda McCartney – The Sixties and more“ in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen. Ebenfalls interessant für viele der bisherigen Messebesucher ist die interaktive Familienausstellung „Das Schlumpf Abenteuer“, die am 21. März in einer Ausstellungshalle im Centro Premiere feiern wird. Die neue Broschüre ist – genau wie das gleichfalls aktualisierte „Gastgeberverzeichnis 2020“ – selbstverständlich auch für Oberhausener kostenlos an beiden Standorten der Tourist Information am Hauptbahnhof und im Centro erhältlich. Alternativ können die Broschüren unter www.oberhausen-tourismus.de als PDF-Dokument heruntergeladen oder vorab auch schon mal online durchgeblättert werden (Menüpunkt Info/Prospekte).

TOURIST INFORMATION
Oberhausen
Tel.: 82 45 70
tourist-info@oberhausen.de
www.oberhausen-tourismus.de

JETZT WIRD'S DIGITAL

Zwei spannende Veranstaltungen rund um Digitalisierung, die Unternehmen kostenfrei nutzen können, um sich zu informieren und praktische Tipps für die Umsetzung zu erhalten, finden jetzt in Oberhausen statt:

Dienstag, 4. Februar, 15 Uhr
(Informationsveranstaltung)

Digital Scouts
B3 der Agentur für Arbeit Oberhausen,
Mülheimer Straße 36, 46045 Oberhausen

In Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum, der Agentur für Arbeit Oberhausen und Fraunhofer UMSICHT bietet die OWT GmbH die Workshopreihe „Digital Scouts“ erstmals in Oberhausen an. Im Rahmen dieser Workshopreihe werden Mitarbeiter aus den Unternehmen dazu befähigt, eine Vorreiterrolle bei der Digitalisierung im eigenen Unternehmen wahrzunehmen. Mit Praxisübungen erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das erforderliche Handwerkszeug für die Digitalisierung.

Hierbei wird Fach- und Methodenwissen anhand von Beispielen, Betriebsbesichtigungen und im Dialog mit Experten vermittelt. So soll das komplexe Feld der Digitalisierung besonders für kleine und mittlere Unternehmen aufbereitet und nutzbar gemacht werden. Die insgesamt fünf Module finden im Zeitraum von Februar bis Juni 2020 statt. Angesprochen sind Unternehmen jedweder Branche und Größe.

Donnerstag, 13. Februar, 19 Uhr
Runder Tisch Digitalisierung
Stadtteilbüro Sterkrade,
Bahnhofstraße 42, 46145 Oberhausen

Das Citymanagement Sterkrade und die OWT GmbH laden zum „Runden Tisch Digitalisierung“ ein. Fragen der Teilnehmer stehen im Fokus: Wie nutze ich die

Chancen der Digitalisierung für mich? Was muss ich beim Datenschutz beachten? Wie kann ich meinen Onlineauftritt verbessern? Für die entsprechenden Antworten steht das Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Kommunikation aus Dortmund zur Verfügung.

Alle oben genannten Veranstaltungen sind für Unternehmen kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich.

INFOS UND ANMELDUNG:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Martin Hinzmann
Tel. 85036-28
martin.hinzmann@owtgmbh.de



stock.adobe.com/alexndnz

NEUES VERFAHREN SICHERT QUALITÄT VON BRENNSTOFFZELLEN

Deutsch-Niederländischer Wirtschaftspreis für das Unternehmen NanoFocus

In Brennstoffzellen kann bereits eine einzelne fehlerhafte Komponente zum Systemausfall führen. Anhand vollflächiger 3D-Scans lassen sich jetzt mit dem vom Oberhausener Unternehmen NanoFocus entwickelten Verfahren Mikrostrukturen fertigungsnah und hochgenau kontrollieren.

Wasserstoff-Brennstoffzellen sind eine der wichtigsten Technologien auf dem Weg zur emissionsfreien Mobilität, insbesondere im Bereich der Nutzfahrzeuge und des öffentlichen Nahverkehrs, wo es auf hohe Reichweiten und kurze Betankungszeiten ankommt. Eine besondere Herausforderung ist die wirtschaftliche Serienproduktion, die geringe Fehlerquoten und wenig Ausschuss erfordert.

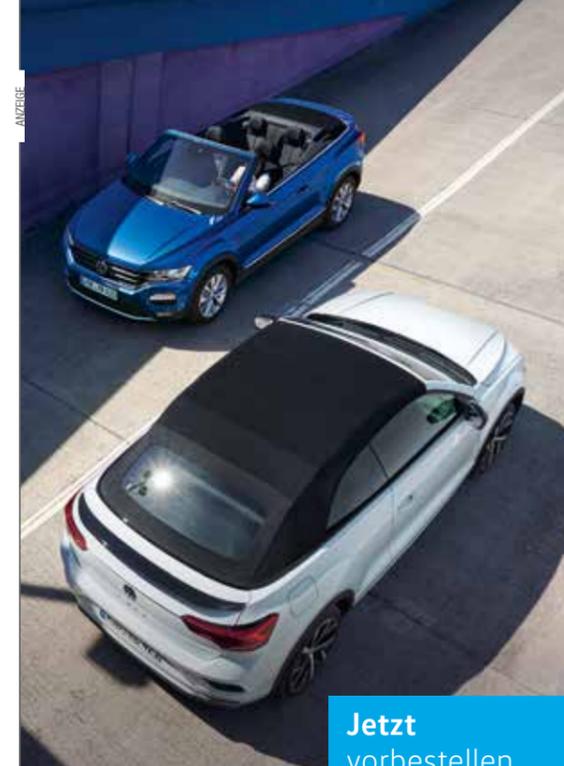
Brennstoffzellen, die Teil des Elektromobilitätskonzepts sind, werden im Sandwich-Verbund aus einer Schichtung von mehreren hundert Einzelkomponenten hergestellt. Ein einzelnes fehlerhaftes Bauelement kann dabei zum Leistungsver-

lust und schlimmstenfalls zum Ausfall der kompletten Brennstoffzelle führen.

Die NanoFocus AG hat gemeinsam mit internationalen Partnern im Rahmen des EU-Forschungsprojekts „Supersurf“ ein schnelles und sehr genaues optisches 3D-Mess- und Analyseverfahren entwickelt, mit dem Hersteller von Brennstoffzellen eine gleichbleibende Produktionsqualität sicherstellen können. Dieses Verfahren hat im November den Deutsch-Niederländischen Wirtschaftspreis 2019 gewonnen.

Die Mobilität der Zukunft ist damit um eine interessante und zukunftsweisende Lösung reicher – und diese kommt aus Oberhausen.

www.nanofocus.de



Jetzt vorbestellen

Offen gesagt: **wow!**

Das neue T-Roc Cabriolet.* Mehr als ein Cabrio.

Wer sich die Freiheit nimmt, Dinge anders zu sehen, kommt am neuen T-Roc Cabriolet nicht vorbei. Mit einer einzigartigen Kombination aus alltagstauglichem SUV und höchst sinnlichem Cabrio. Und mit einer ganzen Reihe von Ausstattungsmöglichkeiten, die allesamt nur einem Ziel dienen: das Fahren noch genussvoller zu machen. Also, bestellen Sie das neue T-Roc Cabriolet jetzt vor – zu einem Preis, der ebenso attraktiv ist wie sein Design.

* Kraftstoffverbrauch des T-Roc Cabriolet in l/100 km: kombiniert 5,8-5,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 132-123.

T-Roc Cabriolet Style 1.0 TSI, 85 kW (115 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,3/außerorts 4,8/kombiniert 5,4/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 123.

Ausstattung: Leichtmetallräder, LED-Rückleuchten, Lederlenkrad, Radio „Composition“, „Lane Assist“, „Front Assist“, Licht und Sicht Paket, Telefonschnittstelle u. v. m.

Hauspreis: 23.990,00 €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Belting & Paaßen

Ihr Volkswagen Partner
Belting und Paaßen
Automobil-Handels GmbH & Co. KG
Grenzstraße 115-119, 46045 Oberhausen
Tel. +49 208 850 990
volkswagen-belting-paassen-oberhausen.de

ZWEIFACH VORBILDLICH!

Mitte Januar fand in einem feierlichen Rahmen im Schloss Oberhausen die Preisverleihung zum Wettbewerb „Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen Oberhausen 2020“ statt.

Oberbürgermeister Daniel Schranz ehrte unter den 16 teilnehmenden Unternehmen in der Kategorie der Betriebe mit unter 50 Beschäftigten das Unternehmen

Gehring Group GmbH. In der Kategorie der Betriebe mit über 50 Beschäftigten zeichnete er das Unternehmen rola Security Solutions GmbH aus.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zu den diesjährigen Preisträgern erhalten Sie unter www.oberhausen.de/familienbuendnis



v.l.: Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz, Oberbürgermeister Daniel Schranz, Nils Gehring (Gehring Group GmbH), Daniel Zimmermann (rola Security Solutions GmbH), Lynn Drommelschmidt (rola Security Solutions GmbH), Dirk Linneman (rola Security Solutions GmbH) und Frank Domeyer (Diakonisches Werk Oberhausen)



AGENTEN MIT DER LIZENZ ZUM KOMMUNIZIEREN

AMEVIDA ist für den Kundenerfolg im täglichen Einsatz

Wenn es um Kundenbetreuung, -bindung, -gewinnung oder -rückgewinnung geht, schlägt die Stunde der Callcenter-Agenten von AMEVIDA. Mit Expertenwissen, langjähriger Erfahrung und Leidenschaft setzen sich die rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür ein, Kundenanliegen kompetent zu bearbeiten. So, als wären sie Angestellte des jeweiligen Auftraggebers. Bei Bedarf rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr.

Als eines der größten inhabergeführten Callcenter Deutschlands bietet AMEVIDA seit 1998 Dienstleistungen in den Bereichen Service und Sales an. Neben der Firmenzentrale in Gelsenkirchen verfügt das Unternehmen über Standorte in Oberhausen, Essen, Bochum, Dortmund und Düsseldorf. Allein in Oberhausen sind ca. 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für AMEVIDA tätig. Große Player der Telekommunikation und Informationstechnologie sowie aus Handel und Industrie setzen auf das Know-how und die Menschlichkeit von AMEVIDA.

Die Callcenter-Aufgaben verteilen sich auf die beiden Hauptbereiche „Inbound“ und „Outbound“. Bei Inbound-Dienstleistungen meldet sich der Kunde und trägt sein Anliegen vor. Daher fallen klassische Aufträge, wie z.B. Kundenbetreuung sowie Service- und Support-Hotlines in diesen Bereich. Die so ge-

nannten Outbound-Services unterscheiden sich durch die Richtung der Kommunikationsaufnahme. Denn hier sind es die Callcenter-Agenten, die im Auftrag eines Unternehmenskunden anrufen bzw. den Kontakt herstellen. Telefonischer Verkauf, das Anbieten ähnlicher oder weiterführender Produkte und Dienstleistungen (Cross- und Upselling) sowie das Gewinnen und die Pflege von E-Mail-Adressen gehören zu den typischen Outbound-Services.

„Wer ‚Callcenter‘ hört, denkt an Menschen, die mit einem Headset den ganzen Tag nichts anderes tun als zu telefonieren“, weiß AMEVIDA-Vorstand Dr. Matthias Eickhoff. „Das ist sicherlich nach wie vor eine wichtige Tätigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aber um unseren Kunden bestmöglichen Full Service bieten zu können, ist es mittlerweile unabdingbar, auch die Möglichkeiten und Vorteile moderner digitaler Medien auszuschöpfen.“ Dazu gehören neben der Kommunikation per E-Mail beispielsweise Webchat-Lösungen und Co-Browsing. Letzteres ist das gleichzeitige gemeinsame Surfen auf einer Website, bei dem alle beteiligten Personen sehen können, wohin sich der Mauszeiger bewegt und welche Funktionen ausgelöst werden.

„Unsere Angestellten müssen nicht nur hervorragende kommunikative Fähigkeiten haben, um sich auf jeden Gesprächs-

partner einstellen und sich verständlich mitteilen zu können. Sie müssen auch alle Medien aus dem Effeff beherrschen, die unsere Kunden einsetzen möchten“, erläutert Sabine Haas, Geschäftsleiterin Unternehmenskommunikation & Marketing. „Daher sorgen wir dafür, dass alle, die bei AMEVIDA mit diesen Aufgaben betraut sind, über die entsprechenden Qualifikationen verfügen und regelmäßig geschult werden.“



STANDORT OBERHAUSEN:

- 350 Mitarbeiter
- kostenlose Mitgliedschaft im Fitnessstudio Halle B1
- private Krankenzusatzversicherung/Zahnezusatz nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit
- Mitarbeiter werben Mitarbeiter Prämien
- Betriebsrat

AMEVIDA SE

Duisburger Str. 375 (Q231)
46049 Oberhausen

Kostenfreie Bewerber-Hotline:

0800 5035-182
bewerbung@amevida.de
www.amevida.de

„ES GIBT NICHTS GUTES, AUSSER MAN TUT ES“

Stadtsparkasse Oberhausen lässt Worten Taten folgen

Das Zitat von Erich Kästner war und ist einer der Leitsätze der Stadtsparkasse Oberhausen. Kein Wunder also, dass es auch bei der Entwicklung des neuen Slogans „Wir. Für Sie. Für Oberhausen.“ eine entscheidende Rolle spielte.

Als Oliver Mebus und Thomas Gäng am 1. April 2019 die Leitung der Stadtsparkasse übernahmen, hatten sie klare Vorstellungen von den zukünftigen Schwerpunkten ihrer Arbeit. Einer davon war beiden von Anfang an ein Herzenswunsch: „Oberhausen ist unsere Heimat. Deshalb fühlen wir uns der Stadt, allen Bürgerinnen und Bürgern sowie ihren Unternehmen und Institutionen in besonderem Maße verpflichtet“, so der Vorsitzende des Vorstands, Oliver Mebus. „Genau das möchten wir zeigen und belegen. Denn wir werden, wie jeder andere auch, in erster Linie an unseren Taten und nicht an unseren Worten gemessen“, weiß Vorstandsmitglied Thomas Gäng.

Die Entwicklung von entsprechenden Maßnahmen, die die Öffentlichkeit regelmäßig über die Arbeit des Geldinstituts informieren, gehörte daher zum imagefördernden Gesamtpaket, das die Stadtsparkasse gemeinsam mit einer Oberhausener Agentur aus der Taufe hob. So entstand beispielsweise eine Anzeigenstrecke mit insgesamt zehn verschiedenen Fotomotiven, bei der Oberhausener Kundinnen und Kunden gemeinsam mit ih-

ren Beraterinnen und Beratern der Stadtsparkasse das jeweils realisierte Projekt vorstellen. Es versteht sich von selbst, dass die Bilder von einem renommierten Oberhausener Fotografen inszeniert und aufgenommen wurden.

„Es war uns wichtig hervorzuheben, dass zwischen uns und unseren Kundinnen und Kunden eine vertrauensvolle, persönliche Verbindung besteht“, berichtet Oliver Mebus. „Anonyme Callcenter-Kontakte gibt es bei der Sparkasse nicht. Hier kennt man sich mit Namen. Und natürlich beraten und betreuen wir unsere Kunden nicht nur aus unseren Büros heraus. Persönliche Gespräche finden oftmals auch in den Unternehmen, Werkshallen und an den jeweiligen Projektorten statt.“

Klar, dass mit den vorgestellten Oberhausenern nur ein kleiner Teil der vielfältigen Kundschaft der Sparkasse abgedeckt wird. Dennoch bieten die Fotos und begleitenden Medien einen interessanten und spannenden Einblick in verschiedene Branchen, wie z.B. Mountainbike-Shop, Blumenhandel, Kletterhalle, Gießerei und den Dachgarten des Jobcenters. „Unser Dank gilt allen Beteiligten für ihre Mitwirkung und ihr Engagement bei den Maßnahmen“, schließt Thomas Gäng. „Und wir freuen uns schon jetzt darauf, auch zukünftig den Beweis erbringen zu dürfen, dass unser neuer Slogan Wir. Für Sie. Für Oberhausen. kein reines Lippenbekenntnis ist.“



Bitte recht freundlich: Beim Fototermin bei dem Oberhausener Unternehmen Fittscherguss zeigten Hauptgesellschafter Dieter Fittscher (l.) und Firmenkundenberater Christian Stern, wie eine gute Kooperation aussieht.

FERTIG MACHEN ZUM ANGRIFF!

Im Theater Oberhausen stehen im Februar und März wieder einige Premieren an. Von „Mojo Mickybo“ über „(save me) not“ bis hin zu „Der Funke Leben“ – die neuen Stücke beschäftigen sich mit anspruchsvollen Themen wie Krieg, Ungerechtigkeit und dem Nationalsozialismus.

Los geht es mit der Premiere von „Mojo Mickybo“ am 31. Januar. Mojo und Mickybo sind beste Freunde, die zusammen durch dick und dünn gehen. Sie wachsen in den 70er Jahren in Belfast während des Bürgerkriegs zwischen den Katholiken und Protestanten auf. Der Alltag der geteilten Stadt ist von Bombenanschlägen geprägt. Während Mojo im protestantischen Viertel wohnt, lebt Mickybo gleich hinter der Brücke im katholischen Viertel. Die beiden spielen, toben und träumen von der weiten Welt. Doch dann holt sie der Bürgerkrieg ein ...

Alle können mitmachen: Am 6. März feiert die Kombination aus Computerspiel und Theaterstück „(save me) not“ Premiere. Dabei wählt das Publikum Hauptfiguren aus, nimmt deren Perspektiven ein und kann den Verlauf des Theaterabends mitbestimmen. Die Handlung des Stücks basiert auf einer Mischung aus fiktiven und biografischen Informationen. Frauen seien das „von Natur aus schwächere Geschlecht“ – mit Humor stellt sich das Ensemble des Stücks diesem Mythos. Dazu suchte die Theatergruppe „Frauen und Fiktion“ Frauen, die sich erfolgreich gegen Gewalt gewehrt und ihre Vergangenheit und Erlebnisse haben. Es entsteht eine Geschichte über die „Jungfrau in Nöten“, die durch ihr wehrhaftes Handeln von einer hilflosen Frau zur Heldin wird.

Interviews mit ehemaligen KZ-Häftlingen sind die Basis von „Der Funke Leben“. Das Stück erzählt die Geschichte von Insassen und Wächtern des fiktiven Konzentrationslagers Mellern. „Das Kleine Lager“ ist der Teil des Konzentrationslagers, in das arbeitsunfähige Häftlinge eingewiesen werden. Eine Gruppe langjähriger Häftlinge sieht Anzeichen einer möglichen Befreiung und beginnt sich für diesen Fall zu organisieren. Zunächst leisten sie passiven und zum Schluss auch aktiven Widerstand. Der Autor Erich Maria Remarque begann bereits 1946 den Roman zu schreiben, der nur wenige Monate vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs spielt. Am 13. März hat „Der Funke Leben“ um 19.30 Uhr Premiere.

Weiterhin zu sehen: „Peer Gynt“
(Foto: Katharina Kemme)

THEATER
OBERHAUSEN

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
☎ Linie 957

Alle Stücke und Termine unter
www.theater-oberhausen.de

HALLO ZUSAMMEN,

wenn Sie in diesem Jahr im Zug Menschen mit Partyhütchen, Bier und Torte treffen, dann wundern Sie sich nicht. Denn in 2020 fährt man an seinem Geburtstag kostenfrei im VRR hin und her. Als ich diese Meldung zum ersten Mal gelesen habe, dachte ich mir: Was ist das denn für'n Geschenk? Ein Tag im Regionalexpress? Sicher. Man muss nicht dafür bezahlen. Aber gibt es nicht schönere Orte? Oder welche mit mehr Platz? Oder mit Klimaanlage? Nun ja. Vielleicht kann man das auch mal so sehen: Die Raummiete für eine Geburtstagsparty ist ja oft ziemlich teuer. Im Zug kostet das nix. Warum nicht einfach alle Freunde in den RE5 einladen? Ein 24-Stunden-Gruppenticket ist erschwinglich. Und für die Musik gibt es Boxen mit Akku. Da kann dann auch noch 'ne Band mit ins Abteil. Meist steigen ja sogar fröhliche Trompeter und Akkordeonisten zu, die ohne Gage mitspielen. Und wenn man in diesem Jahr heiraten will, kann man auch seine Hochzeit im Zug feiern. Je nach Geburtstag des Partners oder der Partnerin kann man sogar zweimal feiern. Standesamtlich und kirchlich. Immer in der S 3 zwischen Oberhausen und Hattingen. Da haben auch die Pendler was davon. Verteilst Du Sekt in Essen-West, wird jeder Arbeitsweg ein Fest! Und das Beste: Es muss ja keiner mehr fahren. Man sollte bloß nicht an 'nem Fußball-Derby-Tag Geburtstag haben. Und wenn doch, dann muss man halt mit der Farbe der Partydekoration aufpassen. Obwohl – im Zweifel macht man da ja mit Rot-Weiß in der Regel keinen Fehler.

Bis die Tage!



Matthias Reuter



Gerburg Jahnke

Nito Torres

Peter Engelhardt

DER ÄRGER MUSS MAL RAUS

„Die Abrechnung“, eine neue Eigenproduktion aus der Feder von Gerburg Jahnke, feiert am Donnerstag, 6. März, Premiere im Ebertbad. Warum die Abrechnung? Weil der ganze Ärger mal raus muss: was an den Männern so abtörnt, was an Feministinnen so nervt, wieso alle so dick werden, warum niemand von Natur aus scheiße ist (außer manche), warum Facebook weg muss, dass keiner keinem mehr zuhört, dass ständig Wetter und Klima verwechselt werden. Antworten geben auf der Bühne Gerburg Jahnke, Nito Torres und Peter Engelhardt. Weitere Spieltermine: 12. bis 15. März und 19. bis 22. März.

Nachdem René Steinberg am letzten Januarabend meint „Wir müssen mehr Humor wagen“, verspricht das Kabarett-Quartett Schlachtplatte am 1. Februar dem abgelaufenen Jahr 2019 einen gebührenden Kehraus. Popkabarett mit den vier Damen von „Alte Mädchen“ gibt es am 4. und 5. Februar, bevor es bei Jochen Malmsheimer und „Ich bin kein Tag für eine Nacht“ vor allem ums Sprechen geht (6.2.). Inspiriert von einem Tagebuch aus den 1950er Jahren entspinnt Katie Freudenschuss mit Verve und feiner Beobachtungsgabe ihre moderne und intelligente Comedy (8.2.), derweil Konrad Stöcker, der durchgeknallte Professor mit der Einstein-Frisur, Kindern verrät: „Wenn's stinkt und kracht, ist's Wissenschaft“ (9.2., 15 Uhr).

Nach einem Konzert von The Watch mit der Musik von Genesis zu Zeiten

der Peter-Gabriel-Phase (11.2.) steht in der alten Badeanstalt die „World of Lehrkraft“ mit Herrn Schröder auf dem Programm, für den ein Trauma in Erfüllung geht (12.2.). Weiter im Februar: die Gustav Peter Wöhler Band, das gemusikalische Trio „Zucchini Sistaz“ aus der Swing-Metropole Münster, Night Wash Stand-Up-Comedy, die Altweiber-Bälle der Ruhrwerkstatt, eine Rockparty mit Mottek und Daphne de Luxe, die ihr Leid von Schwiegermüttern und anderen Plagen schildert.

Im März testet Moritz Neumeier (16.3.) genussvoll die Schmerzgrenzen des Humors aus, Frank Goosen gelingt mit „Die Beatles und ich“ eine spannende und sehr witzige Liebeserklärung an die größte Band aller Zeiten (17.3.) und die vier Typen von Maybebop präsentieren nach 17 gemeinsamen Jahren ihr zehntes Bühnenprogramm – mit mal berührend tiefgründigen, mal herrlich albernen Songs (18.3.).

ebertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel. 205 40 24, www.ebertbad.de
☎ Linie 957

Tickets gibt es auch in den Tourist
Informationen am Hauptbahnhof und
im Centro

Frauenfilmtage visuelle
vom 26. bis 29. März

FILME MIT DEM BESON- DEREN WEIB- LICHEN BLICK

VISUELLE VERLOST 2 X 2 KARTEN!
Senden Sie bis zum 15. März eine
E-Mail an gleichstellungsstelle@oberhausen.de
und geben Sie Ihren
Namen und eine Telefonnummer an.
Die Gewinner werden benachrichtigt.

Kino über Frauen und von Frauen – die Oberhausener Frauenfilmtage visuelle präsentieren sich erneut: Vom 26. bis 29. März zeigt das Filmfestival im Lichtburg Filmopalast an der Elsässer Straße wieder eine Filmreihe mit dem besonderen weiblichen Blick. Der Fokus liegt auf Filmen, die Frauenleben auf die Leinwand bringen, und auf Filmemacherinnen, die diese kreieren. Und dies macht die Besonderheit der Oberhausener Frauenfilmtage aus. Man sieht nicht nur einen Film, sondern kommt auch ins Gespräch. Ob mit Produzentinnen, Drehbuchautorinnen oder Regisseurinnen – eine Frau des präsentierten Films ist bei der Filmvorführung immer dabei.



Die Zuschauerinnen und Zuschauer – auch Männer sind herzlich willkommen – stimmen ab und entscheiden, welcher Film den Publikumspreis der

diesjährigen Frauenfilmtage erhält. Dieser ist durch Unterstützung des Zonta-Clubs Oberhausen mit 500 Euro dotiert. Getragen ist diese Filmreihe zudem durch ein langjähriges Engagement der Volksbank Rhein-Ruhr, der Film- und Medienstiftung NRW und im Kinder- und Jugendbereich durch die Energieversorgung Oberhausen AG.

Die Programmflyer sind ab Februar bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen, Tel. 825 2050, E-Mail gleichstellungsstelle@oberhausen.de, erhältlich oder im Internet unter www.lichtburg-ob.de zu finden. Der Eintritt kostet für Erwachsene 8 Euro, bei einer Gruppe ab zehn Personen je 6 Euro, Kinder zahlen 3,50 Euro.

DAS NEUE MUSEUM

Das LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg und die Stadt Oberhausen laden am 28. Februar zu einer öffentlichen Veranstaltung mit Workshop ein, bei der über vielfältige Aspekte der „neuen“ Zinkfabrik diskutiert wird.

Seit Anfang 2019 ist die Zinkfabrik Altenberg wegen Umbau geschlossen. Am 28. Februar wird eine öffentliche Veranstaltung mit Kurzvorträgen und Workshops im Kesselhaus auf dem Altenberg-Gelände (Hansastraße 20) stattfinden, die über den Stand des Umbaus und die Planungen informieren möchte. Gleichzeitig möchten die Verantwortlichen in einen Dialog und eine Diskussion mit interessierten Bürgern treten. Veranstalter sind das LVR-Industriemuseum und die Stadt Oberhausen.

Los geht es um 13 Uhr mit der Begrüßung durch die LVR-Dezernentin für Kultur, Milena Karabaic, und Oberbürgermeister Daniel Schranz. Der Direktor des LVR-Industriemuseums, Dr. Walter Hauser, gibt in einem Kurzvortrag einen Überblick über die Umbaumaßnahme auf der Zinkfabrik Altenberg. Wie die neue Dauerausstellung aussehen wird, erklärt Dr. Burkhard Zeppenfeld, Schauplatzleiter der Zinkfabrik Altenberg. Ralf Güldenzipf, Dezernent für strategische Planung und Stadtentwicklung, hält einen kurzen Vortrag zum Thema „Brückenschlag und Industriemuseum“.

Nach den Vorträgen beginnt die Podiumsdiskussion, bei der sich alle interessierten Bürger einbringen können.

Unter der Fragestellung „Was bringt das erneuerte Industriemuseum für die Stadt Oberhausen?“ wird unter der Moderation von Rainer Suhr, Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, diskutiert.

Nach einer kurzen Kaffeepause geht die Veranstaltung ab 15 Uhr zum praktischen Teil über. Drei Workshops stehen zur Auswahl:

1. Wer macht mit? Kooperationspartner und Veranstaltungsideen für das Museum (unter Leitung des LVR-Industriemuseums)
2. Vom Kindergeburtstag bis zu Führungen für Demenzzranke. Welche Angebote braucht das Museum? (unter Leitung des LVR-Industriemuseums)
3. Brücken schlagen – das Industriemuseum im Kontext des Stadterneuerungsprojekts Brückenschlag (unter Leitung der Stadt Oberhausen)

Die Teilnehmer präsentieren nach einer Stunde ihre Ergebnisse.

Möchten Sie am 28. Februar an der Veranstaltung teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail an: industriemuseum@lvr.de



Der Häusliche Pflegedienst Dickmann in Sterkrade kann Ihnen wieder Pflegeplätze in seiner bewährten liebevollen und kompetenten Versorgung anbieten.

RUFEN SIE UNS EINFACH AN!

Häuslicher Pflegedienst Dickmann
Tel. 0208-635 19 60
oder 0151-629 098 33

Seit 1992 für Sie vor Ort.
Wilhelmstr. 29 | 46145 Oberhausen



Kinderflohmarkt

Auf der ehemaligen Xenos- und Bonprixfläche

KINDERSAMSTAG im Gastro-Treff
mit buntem Programm.

AM SAMSTAG, 15.02.2020 von 10 bis 17 Uhr

- freies WLAN
- kostenloses Parken
- BERO Oberhausen



Den ersten Ehrenamtspreis verliehen Mitglieder des Vereins an die Osterfelder Familie Kempmann



WAISENHÄUSER IN SAPORISHJA BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG

Der Verein „Oberhausen hilft“ sammelt Spenden auch für neue Projekte in der Ukraine

„Oberhausen hilft“ – das ist der Name eines kleinen gemeinnützigen Vereins, der ein wenig unbemerkt von der Öffentlichkeit wirkt, der aber viel Gutes tut und auch schon getan hat. Laut Satzung unterstützt er hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche. Dazu gehört auch die Förderung von sozialen Einrichtungen im In- und Ausland, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern. Denn vorausgegangen war der Gründung von „Oberhausen hilft“ eine große Hilfsaktion 2008 von Oberhausener Handwerkern. Mit Spenden in Höhe von 130.000 Euro hatten sie damals ein ganzes Waisenhaus in der ukrainischen Partnerstadt Saporishja sanieren können, das heute den Namen „Oberhausen – Saporishja“ trägt.

Vier Jahre später wurde 2012 der Verein gegründet, ihm gehören derzeit 90 Mitglieder an. „Wir arbeiten basisdemokratisch ohne Hierarchien“, freut es Geschäftsführer Wolfgang Heitzer, den Oberhausenern gut bekannt als „Mr. Multi“ und langjähriger Koordi-

nator der internationalen Jugendbegegnungen der Stadt. Im Vorstand von „Oberhausen hilft“ sind neben Heitzer der Vorsitzende Jörg Bischoff (Kreishandwerksmeister), Andre auf der Heiden (Personalratsvorsitzender der Stadtverwaltung), Henrike Eickholt (Verdi-Chefin des Bezirks Ruhr West) und der Osterfelder Geschäftsmann Heinz Reimann.

Neben der Kernsanierung des Waisenhauses in Saporishja – der bislang größten Hilfsaktion in der Vereinsgeschichte – hat „Oberhausen hilft“ u.a. ein Heim für behinderte Kinder in Rumänien mit Spielsachen und Kleidung unterstützt. Geleistet wurden aber auch viele Einzelfallhilfen für hilfsbedürftige junge Menschen in Oberhausen: Die Eltern des fünfjährigen Ben, der komplett gelähmt ist und nur im Liegen transportiert werden kann, und des 14-jährigen Robin, der im Rollstuhl sitzt, fast blind ist und nicht sprechen kann, wurden mit jeweils 1.000 Euro bei der Anschaffung eines

neuen Autos unterstützt. Das Osterfelder Kinderhospiz bekam ebenso Hilfe wie die Kleiderkammer einer Kirchengemeinde. Wolfgang Heitzer: „Oft können wir schon mit kleinen Beträgen gute Hilfe leisten.“

Und der engagierte Verein ist sich Unterstützern gewiss. So gab die weltberühmte israelische Sängerin Noa bereits drei verkaufte Charity-Konzerte im Theater und im Ebertbad, die Oberhausener Band Mottek spielte ein Konzert in der ehemaligen Kirche Schmachtendorf und „Deutschland sucht den Superstar“-Gewinner Davin Herbrüggen wird am Freitag, 27. März, um 18 Uhr im Theater Oberhausen für seine Fans auftreten. Die Einnahmen gehen komplett an den Verein.

Jetzt wollen die Verantwortlichen ein zweites großes Hilfsprojekt für Waisenhäuser in der ukrainischen Partnerstadt Saporishja anstoßen. „Wir wollen als Verein da helfen, wo die Jugendhilfe nicht greift“, sagt Vorsitzender Jörg Bischoff,



Nur noch ein verrostetes Skelett: das Gewächshaus eines Waisenhauses in Saporishja

„und in Saporishja gibt es keine Jugendhilfe, wie wir sie kennen.“ Viele Familien in der Stadt leben in einem schwierigen Umfeld. Saporishja zählt mehr als 30 Waisenhäuser, viele davon in desolatem Zustand. So teilen sich im Waisenhaus „Kosaken“ 400 Kinder zwei Duschen, die dringend ersetzt werden müssen. Ein weiteres Waisenhaus für geistig behinderte Jungen soll ein neues Gewächshaus bekommen, damit es wieder im Rahmen der Therapie genutzt werden kann. Und mit einem Sonnenschutz an den Fenstern soll dem Internat für Kinder mit Tuberkulose geholfen werden. Etwa 150.000 Euro werden die drei neuen Projekte in der Ukraine kosten. Die Spendensammlung ist angelaufen und wird etwa ein Jahr dauern.

„Oberhausen hilft“ zeichnet aber auch Menschen in unserer Stadt aus, die Gutes tun. Der erste Ehrenamtspreis ging 2019 an eine Dame, die sich leise und bescheiden im Rahmen ei-

nes Kindertreffs engagiert, und an die rührige Familie Kempmann aus Eisenheim. Vater Dirk, Mutter Karin, Tochter Laura und Sohn Till haben seit Bestehen der Unterkunft für Neubürger an der Osterfelder Kapellenstraße vielfältige Aufgaben übernommen, sind aber auch in der Jugendarbeit der evangelischen Auferstehungskirche, im Eine-Welt-Laden Osterfeld, bei der Jugendbegegnung Multi und den Ferienspielen der Stadt aktiv.

Wer den Verein „Oberhausen hilft“ unterstützen möchte, findet auf der Homepage www.oberhausenhilft.de auch einen Antrag auf Mitgliedschaft. Für Fragen ist der Verein unter kontakt@oberhausenhilft.de zu erreichen.

DAS SPENDENKONTO
IBAN: DE06 3655 0000 0053 2241 43
BIC: WELADES10BH.

PEUGEOT WINTERDRIVE



PEUGEOT 108

PEUGEOT 308 SW
PEUGEOT 308

FLAT-RATE LEASING*
INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN
INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS



MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 69,- mtl. Leasingrate für den

PEUGEOT 108 Flatrate TOP! Collection VTi 72 5-Türer

- Touchscreen
- Audioanlage mit Bluetooth
- Klimaanlage manuell
- Lederlenkrad
- Stoffverdeck elektrisch
- Sitzheizung

Kraftstoffverbrauch für den PEUGEOT 108 TOP! Flatrate Collection VTi 72 5-Türer 53 / 6000kW bei U/min (72 / 6000 PS bei U/min), Benzin, 998 cm³, innerorts 4,3 l/100 km, außerorts 3,4 l/100 km, kombiniert 3,7 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 85 g/km; Effizienzklasse A.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

*Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des PEUGEOT optiwayServicePlus-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 108 Flatrate TOP! Collection VTi 72 5-Türer 53 / 6000 kW bei U/min (72 / 6000 PS bei U/min), Benzin 998 cm³, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 15.417,- €, Leasingsonderzahlung: 999,- €; Laufzeit 24 Monate; (Anzahl) 24 mtl. Leasingraten à 69,- €; effektiver Jahreszins -16,26 %; Sollzinssatz (fest) p. a. -17,62 %; Gesamtbetrag 2.650,- €; Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot für Privatkunden gültig bis zum 31.03.2020. Widerrufsrecht nach §495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informiert Sie gerne Ihr teilnehmender PEUGEOT Partner.

BECKERfrance mobile
PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

BECKERfrance mobile
46149 Oberhausen
Lessingstr. 2a
Tel. 0208-376 376
www.becker-france-mobile.de



Holz- und Baustoffhandel Carl Osmann GmbH:
Seit über 100 Jahren der Spezialist in Oberhausen

KLEIN, ABER OHO!

Auf 8.000 Quadratmetern bietet der familiengeführte Osterfelder Fachhandel alles an, was es für den Messe- und Innenausbau braucht. In den neu gestalteten Räumlichkeiten an der Heinestraße ist darüber hinaus ein großes Sortiment an Innentüren, Haustüren, Vinyl- und Holzböden ausgestellt. Gewerbliche und private Kunden berät das 18-köpfige Team von Holz Osmann gerne.

Hell, freundlich und sehr gut sortiert präsentiert sich der Holzhändler am ehemaligen Osterfelder Bahnhof. „Hinter unserem Lager verlaufen noch die alten Gleise“, erzählt Christian Fischer, der seit 2004 gemeinsam mit seinem Vater Jürgen Fischer das Geschäft des ältesten aktiven Unternehmens Oberhausen führt.

Fischer Senior arbeitete über 40 Jahre lang beim Holz- und Baustoffhandel Carl Osmann, davon viele Jahre als Geschäftsführer, bevor er im Jahr 2000 Inhaber wurde. Seit Juni 2018 sind Linda und Christian Fischer Geschäftsführer des Unternehmens. Gemeinsam schreiben nun die Geschwister, mit Unterstützung ihres Vaters, die Geschichte des 1835 gegründeten Unternehmens fort, das in den Anfängen seinen Schwerpunkt auf den Verkauf von skandinavischen Schnitthölzern gelegt hat.

Heute präsentieren sie sich als zertifizierter Fachhandel, der ein brei-

tes Sortiment an Holzprodukten mit dem FSC und PEFC- Gütesiegel führt. Soeben haben sie die Gesamtschule Osterfeld mit neuen ganz individuell gestalteten Türen mit Digitaldruck ausgestattet. „Jede Tür, die Sie in unseren Räumlichkeiten sehen, ist ein Ausstellungsstück, die wir auch für Sie bestellen können“ erklärt Linda Fischer, die seit 2010 zum Unternehmen gehört. Bei Türen geht der Trend zu den Farbtönen grau und „so weiß wie die Wand“. Ob in einer modernen oder klassischen Variante, mit Lack- oder Echtholzoberfläche, mit Verglasungen oder Applikationen – mit einer großen Auswahl an Türen reagiert Holz Osmann auf den Bedarf und die Wünsche seiner Kunden.

Auch mit dem großen Angebot an Vinyl und Parkett, das Holz Osmann in seinen Räumlichkeiten ausstellt, haben die Kunden nach wie vor die Möglichkeit, ihre Inneneinrichtung nach Bedarf und Herzenswunsch abzurunden.

„Viele Kunden fragen derzeit auch gezielt nach dem sogenannten Beton-Look für Wand- und Bodengestaltung“ berichtet Christian Fischer. Wie täuschend echt die Holzwerkstoffträger mit aufgetragener Beton-Optik aussehen und welche gestalterische Bandbreite und Trends mit diesem Produkt möglich sind: Davon kann man sich direkt vor Ort beim freundlichen Holzhändler in Osterfeld überzeugen.

Bei Holz Osmann wird in der zweiten Generation Familiengeschichte geschrieben: Geschäftsführer Linda und Christian Fischer und Berater Jürgen Fischer



HOLZ- UND BAUSTOFFHANDEL
CARL OSMANN GMBH
Heinestr. 29
46117 Oberhausen
Tel.: 0208 / 99 96 30
Fax: 0208 / 99 96 330

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Do. 07.30 - 17.00 Uhr
Fr. 07.30 - 16.00 Uhr
Sa. 08.30 - 12.00 Uhr

www.holz-osmann.de

KENNEN SIE EIGENTLICH DIE KUNDENKARTE DER EVO?

evo-Card jetzt auch als digitale App:
So wird Sparen noch bequemer!

Der kostenlose Service der Energieversorgung Oberhausen AG (evo) für ihre Kunden bietet schon seit 20 Jahren attraktive und vielfältige Möglichkeiten, Geld zu sparen und Rabatte in Anspruch zu nehmen. Profitieren können nicht nur die Karteninhaber, sondern auch die Lebenspartner und Kinder. Auf der Karte wird ganz einfach vermerkt, wie viele Kinder zur Familie gehören, und schon kann das Sparen losgehen.

Hier in Oberhausen kann man die Karten beispielsweise bei folgenden Partnern nutzen:



LICHTBURG-FILMPALAST IN OBERHAUSEN

Für Kinder (unter 14 Jahren) in Begleitung eines erwachsenen Familienmitglieds gibt es eine Gratistüte Popcorn im Wert von 1,50 Euro.

SEA LIFE OBERHAUSEN

Karteninhaber erhalten einen Preisnachlass in Höhe von 5 Euro auf den regulären Einzeleintrittspreis für max. fünf Personen (Karteninhaber mit Partner und drei Kinder).

AQUAPARK OBERHAUSEN

Karteninhaber erhalten einen Rabatt in Höhe 10 % auf die Einzeleintritte montags bis freitags außerhalb der Schulferien und Feiertage.

EBERTBAD OBERHAUSEN

Karteninhaber erhalten bei Eigenproduktionen des Ebertbads 10 % Rabatt auf die Eintrittskarten.

PICTUREPEOPLE FOTOSTUDIOS

Basic Fotoshooting für Karteninhaber zum Preis von 25 Euro statt 74 Euro.

Mit der evo-Card kann der Karteninhaber nicht nur in Oberhausen sparen. Auch Rabatte bei überregionalen Highlights, wie z. B. dem alpincenter in Bottrop oder bei einer Kanutour am Baldeneysee, sind in der evo-Card enthalten. Selbst internationale Angebote, wie beispielsweise in Österreich oder auf Mallorca, gehören zu den Vorteilen der evo-Card.

Bei mehr als 3.000 Angeboten, Rabatten beim Online-shopping und vergünstigten Produkten zum Energiesparen, mit denen die evo-Card aufwartet, ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei.

Und so einfach geht's: Einfach die Karte bei den Akzeptanzstellen der evo vorlegen und schon werden die Vergünstigungen als Sofortrabatt gewährt. Ganz egal, ob in klassischer Form als Karte im Scheckkartenformat oder als digitale Variante über die evo-Card-App für das Smartphone. Bei telefonischen Buchungen oder Online-reservierungen sind die Buchungsinformationen in den Angebotsbeschreibungen unter www.evocard.de zu finden. Dort sind zudem alle Angebote, Sparmöglichkeiten und Sofortrabatte aufgelistet und abrufbar.

Sie haben noch keine evo-Kundenkarte? Dann einfach über die kostenfreie Hotline 0800 2553 535 Ihre persönliche evo-Card bestellen. Oder nutzen Sie auf www.evocard.de das praktische Onlineformular.

Übrigens: Derzeit erhalten Kundenkarteninhaber ihre neue Kundenkarte, da die jetzige nur eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat. Wer bis jetzt noch keine neue evo-Card erhalten hat, kann sich an die kostenfreie Kundenrufnummer 0800 2553 535 der evo wenden.

WEITERE INFOS UNTER:

evo-Card Hotline: 0800 2553 535
www.evocard.de



WIR HABEN DOCH KEINE ZEIT!

Viele Kinder und Jugendliche bewegen sich zu wenig. So lautet das Fazit des Karlsruher Instituts für Sport und Sportwissenschaft, das mit einer Langfriststudie die körperlich-sportliche Aktivität und die motorische Leistungsfähigkeit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ganz Deutschland, aber auch zum wiederholten Mal in Oberhausen untersucht. Bundesweit haben an der Studie, die seit dem Jahr 2003 durchgeführt wird, bereits 18.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Ob Rumpfbeugen, Reaktionstests oder Liegestützen: Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche führen für die Studie Tests und Messungen durch und tragen acht Tage lang Bewegungssensoren am Körper. Es werden auch junge Erwachsene getestet, die in den vergangenen Jahren an diesem so genannten Motorikmodul teilgenommen haben, das seit 2009 durchgeführt wird. So können die Wissenschaftler feststellen, ob die Testperson im Vergleich zu früher körperlich aktiver und motorisch leistungstärker geworden ist. Denn das Ziel der Studie ist herauszufinden, ob aus fiten Kindern auch fitte Erwachsene werden und ob körperlich-sportliche Aktivitäten einen Einfluss auf chronische Krankheiten haben.

PLAYSTATION STATT DRAUSSEN SPIELEN

Beim Familienzentrum Schatzkiste beobachten die Mitarbeiter tagtäglich, wie sich das Bewegungsverhalten bei Kindern entwickelt und verändert. Einer ihrer Standorte wurde Ende vergangenen Jahres vom Stadtsportbund Oberhausen e.V. als Bewegungskindergarten

zertifiziert. „Kinder bringen zwar viel Bewegungsfreude mit, aber sie spielen heutzutage viel weniger draußen. Dazu kommt, dass in vielen Familien elektronische Unterhaltungsmedien wie Streaming-Dienste und PlayStations intensiv eingesetzt werden – diese Entwicklung macht sich schon bei Kindergartenkindern bemerkbar“, so Susanne Schaller, die den Bewegungskindergarten der Schatzkiste am Osterfelder Standort leitet.

Doch was macht einen Bewegungskindergarten aus? „Es kommt längst nicht nur auf ausreichend Bewegungsmöglichkeiten und die passenden räumlichen Voraussetzungen des Kindergartens an. Vielmehr liegt der Fokus auf einer ausgewogenen Kombination aus Bewegung, Ernährung, Persönlichkeitsbildung und Entspannung“, erklärt Claudia Kawalla. Als Motopädin ist sie Experte in Fragen rund um Motorik, also Bewegung, und Pädagogik (Erziehung). Kawalla hat das Konzept des Bewegungskindergartens mit ausgearbeitet und führt motopädische Einheiten mit den Kindern durch.

Oft liegen die Gründe für mangelnde Bewegung am familiären Alltag. „Wir beobachten, dass viele Eltern ihre Kinder bis vor die Tür tragen, fahren oder schieben – sei es in den Kindergarten oder in die Schule, zu Freunden oder zum Sport“, schildert Susanne Schaller ihre Erfahrung. „Entweder haben viele Eltern zu große Sorgen, ihre Kinder alleine vor die Tür und zu Fuß gehen zu lassen. Oder ein anderer Grund, auf das Auto zurückzugreifen, anstatt zu Fuß zu gehen oder das Fahrrad zu nehmen, ist die Zeitersparnis.“

In vielen Familien sind beide Elternteile berufstätig. Die eigenen Termine müssen gut mit den privaten Verabredungen und Vereinstätigkeiten der Kinder koordiniert werden. Zeitnot ist häufig die Folge. „Es ist nicht immer einfach, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Aber wir beobachten bei vielen Eltern, dass sie ihren Kindern alles ermöglichen und nichts verpassen wollen“, so Claudia Kawalla. Susanne Schaller ergänzt: „Es ist so viel Bewegung in vielen Familien, aber für die eigentliche Bewegung bleibt oft gar keine Zeit.“

stock.adobe.com/deagraz

ANZEIGE



* Mit dem iPhone bezahlt.



Apple Pay? Ganz normal.

Einfach, sicher und vertraulich bezahlen. Sparkasse mit Apple Pay.



 Stadtparkasse Oberhausen

ANZEIGE

Wir sorgen für Ihre Gesundheit

- Allgemein-, Viszeralchirurgie und Koloproktologie
- Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- Innere Medizin, Geriatrie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Pneumologie, Heimbeatmung und Schlafmedizin
- Wirbelsäulenchirurgie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde



Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen
 Josefstraße 3, 46045 Oberhausen
 Telefon (0208) 85 08-0
www.helios-gesundheit.de/oberhausen

 Helios

DER COROLLA TOURING SPORTS TEAM DEUTSCHLAND.



NICHTS IST UNMÖGLICH



Toyota Corolla TS Hybrid Team Deutschland ohne Anzahlung leasen und das für...

TOYOTA EASY LEASING
247 €¹
MONATLICHE LEASINGRATE OHNE ANZAHLUNG

AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:



- 17"-Leichtmetallfelgen
- LED-Scheinwerfer
- Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System
- Privacy Glas u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Corolla Touring Sports 1,8 l Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/3,8/3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 83 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

¹ Unser Kilometerleasing-Angebot² für den Corolla Touring Sports 1,8 l Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 90 kW (122 PS). **Anschaffungspreis: 23.871,60 € zzgl. Überführungskosten.** Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 11.856,00 € zzgl. Überführungskosten, jährliche Laufleistung 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,49 %, effektiver Jahreszins: 3,55 %, 48 mtl. Raten à 247,00 €.**

² Ein unverbindliches Angebot der Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2020. Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Leasing GmbH. Unser Autohaus vermittelt Leasingverträge mehrerer bestimmter Leasinggeber.

Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.



AUTOHAUS
GLÜCKKAUF GMBH & CO.KG
GELSENKIRCHEN • HALTERN • MARL • OBERHAUSEN
... is' klar!

www.autohaus-glueckauf.de

Feldhauser Straße 93 45894 Gelsenkirchen Telefon 0209-31 81 10
Annabergstraße 114 45721 Haltern am See Telefon 023 64-50 44 69 0
Victoriastraße 95 45772 Marl Telefon 023 65-95 93 0
Lessingstraße 1 46149 Oberhausen Telefon 0208-62 90 09 0

WERDEN SIE SELBST AKTIV!

Autofahren gehört für die meisten Menschen zu einem selbstbestimmten Leben mit dazu. Viele benötigen einen Wagen, um zum Einkaufen oder zum Arzt zu fahren. Laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrats ist für 85 Prozent der über 65-Jährigen das Auto das wichtigste Fortbewegungsmittel. Doch mit dem Alter nehmen die Sehkraft und die Reaktionszeit ab. Sind Senioren am Steuer eine Gefahr für andere? Was kann man tun, um sich selbst und andere im Straßenverkehr nicht in Gefahr zu bringen?

An erster Stelle sei gesagt: Autofahren im Alter muss überhaupt kein Problem darstellen! Doch mit fortgeschrittenem Alter steigt das Risiko, Verkehrsunfälle zu verursachen. Das Statistische Bundesamt belegt, dass über 65-Jährige oft die Hauptschuld an Unfällen tragen. Das kann daran liegen, dass altersbedingt die Sinne schwächer werden und das Seh- und Hörvermögen sowie die Reaktionszeit abnehmen. Da der Alterungsprozess schleichend einsetzt, bemerken viele Senioren nicht, dass sie nicht mehr so körperlich und geistig fit wie einst sind. Manche möchten sich dies auch nur ungern eingestehen.

Senioren können einiges tun, um im Alter körperlich und geistig fit zu bleiben und die Risiken beim Autofahren zu minimieren. Der ADAC empfiehlt, sich einmal im Jahr ärztlich untersuchen zu lassen. Wie gut das Seh- und Hörvermögen sind, sind dabei die ausschlaggebenden Untersuchungen. Bei einem Besuch beim Optiker kann jeder sicherstellen lassen, ob er eine Brille benötigt oder ob er bereits eine mit geeigneter Sehschärfe trägt.

Auch das Hörvermögen ist außerordentlich wichtig, um sich sicher im Verkehr zu bewegen. Überhört man Hupen, Sirenen und andere Verkehrsteilnehmer, besteht ein Risiko für einen selbst und die anderen. Das Hörvermögen kann bei einem Hals-Nasen-

Ohren-Arzt abgeklärt werden, Akustiker beraten bei der Notwendigkeit eines Hörgeräts.

Bei den Untersuchungen beim Optiker und Akustiker werden außerdem das Reaktionsvermögen und die Beweglichkeit getestet. Im Straßenverkehr muss man oft innerhalb weniger Sekunden schnell reagieren können. Die Beweglichkeit, vor allem im Nackenbereich, ist wiederum wichtig, um einen Schulterblick problemlos zu vollziehen und einen toten Winkel zu vermeiden.

Autofahrer sind in erster Linie selbst dafür verantwortlich, ob sie sich bedenkenlos hinter Steuer setzen dürfen. Daher raten Experten den älteren Mitmenschen: Werden Sie selbst aktiv und lassen Sie Ihr Seh- und Hörvermögen regelmäßig untersuchen!





✂ Bitte abtrennen und mitbringen



OPTIK GIEPEN
OSTERFELD

Gutschein für eine Augenanalyse:

- Augenscreening
- Augenglasbestimmung
- Augeninnendruckmessung
- Hornhautdickenmessung
- Hornhautanalyse
- Kontrolle der Linsenreibung

Wir bitten um Terminvereinbarung





Jetzt auch im SUV-Look!
Deutschlands günstigster Neuwagen.

Jetzt bei uns Probe fahren!

Dacia Sandero Stepway Prestige schon ab **12.895,- €***

3 Jahre Garantie oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• Klimaanlage • Navigationssystem • Tempomat • Erhöhte Bodenfreiheit • u.v.m. • Neuwagen •
Dacia Sandero TCe 90, Benzin, 66 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,2 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 – 96 g/km, Energieeffizienzklasse: D – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)
Barpreis inkl. 845,- € Überführungskosten

autohaus BERNDs GmbH
www.bernds.com
info@ah-bernds.de

AUTOHAUS BERNDs GMBH
AM PFAUENZEHNT 15, 46539 DINSLAKEN, TEL. 02064-44660
OBERER HILDING 34, 46562 VÖERDE, TEL. 02855-92990
KONRAD-ADENAUER-RING 25, 47167 DUISBURG, TEL. 0203-555840
ZUM AQUARIUM 8, 46047 OBERHAUSEN, TEL. 0208-891919
SCHAFFELDSTRASSE 2, 46395 BOCHOLT, TEL. 02871-218890
KLEVER STRASSE 66, 46047 MOERS, TEL. 02841-91800
AUF DEM QUELLBERG 2, 48249 DÜLMEN, TEL. 02594-99000
EISENSTRASSE 48, 44145 DORTMUND, TEL. 02031-88242610

*Unser Barpreis für einen Dacia Sandero Stepway Prestige TCe 90. Der günstigste Dacia Sandero gemäß Hersteller schon ab 6.990,- € UPE zzgl. Überführung, Abb. zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

Jetzt anmelden für den VIACTIV Firmenlauf

Bald ist es wieder so weit: Am 28. Mai 2020 findet zum mittlerweile vierten Mal der VIACTIV Firmenlauf statt. Alleine im letzten Jahr nahmen 3.650 Läuferinnen und Läufer aus 222 Unternehmen teil und meisterten die knapp sechs Kilometer lange Strecke, die u. a. am Olga-Park, dem Rhein-Herne-Kanal und dem Gehölzgarten Ripshorst vorbeiführt.

Rund um den Lauf, der live vor Ort auf zwei LED-Wänden verfolgt werden kann, wird den Teilnehmern und Besuchern wieder viel geboten. Neben einer großen Veranstaltungsfläche mit Beach-Area und der beliebten Teamfoto-Station können Zelte erworben werden, die optimale Vorbereitungs- und Sammelplätze für die Teams sind. Zum ersten Mal wird der Start in drei Wellen erfolgen, die sich nach der Schnelligkeit bzw. den Ambitionen der Läufer richten. Und nach dem Lauf gibt

es wieder die große After-Run-Party mit Live-Musik. Dort werden auch die Sieger der verschiedenen Kategorien gekürt: Einzel- und Teamwertung Damen und Herren, größtes Team, schnellster Chef und erstmalig auch das ausgefallenste Kostüm.

Die VIACTIV Krankenkasse bietet den teilnehmenden Firmen im Vorfeld der Veranstaltung individuelle Laufvorbereitungen an. Darüber hinaus können Interessierte beim allgemeinen VIACTIV-Lauftreff am AQUApark ihre Kondition verbessern und den Rundkurs vorab erkunden.

Haben Sie Lust bekommen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen am VIACTIV Firmenlauf teilzunehmen? Dann melden Sie Ihr Team unter www.oberhausen-firmenlauf.de an!



5 START-PLÄTZE zu gewinnen

So einfach nehmen Sie an der Verlosung teil: Senden Sie eine E-Mail bis zum 16. Februar an info@oberhausener-firmenlauf.de. Bitte den Betreff „Oh-Gewinnspiel“, Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und Ihre Adresse angeben. Viel Glück!

ANZEIGE

VIACTIV
Krankenkasse



FAIR GEWINNT!

WECHSELN SIE JETZT ZUM PREIS-LEISTUNGS-SIEGER!



AQUAPARK – MEHR ALS NUR EIN SCHWIMMBAD!

Oh! befragte den Betriebsleiter des AQUAPark, Jens Vatheuer, nach vergangenen Meilensteinen, geplanten Neuerungen und kommenden Highlights des Jahres 2020.

Herr Vatheuer, im letzten Jahr feierte der AQUAPark Oberhausen sein zehnjähriges Jubiläum. Erzählen Sie uns bitte ein wenig über die Meilensteine in der Entwicklung des Erlebnisbads.

Wir freuen uns, dass sich der AQUAPark Oberhausen als Anlaufstelle im Freizeitsektor etabliert hat. Der Erfolg lässt sich auch in Zahlen ablesen: Jährlich besuchen mittlerweile über 400.000 Besucher den AQUAPark. In den letzten zehn Jahren waren es mehr als drei Millionen Menschen. Für uns ist das natürlich ein großer Ansporn und motiviert uns, den alltäglichen Badebetrieb noch attraktiver zu gestalten.

Die Weiterentwicklung und Meilensteine kann man an den Investitionen ablesen: Im April 2019 erfolgte beispielsweise die Eröffnung der neuen Knappenrutsche, die auf dem 9.000 qm großen Freibadgelände seitlich an der Kuppelhalle errichtet wurde.

Was waren die Highlights des vergangenen Jahres 2019 im AQUAPark?

Wir definieren Highlights in Erlebnissen – und von diesen soll möglichst jeder Besuch unserer Badegäste geprägt sein. Deshalb versuchen wir den Badealltag möglichst abwechslungsreich zu gestalten. Wir hatten viele Veranstaltungen und Events, wie z.B. die Poolparty mit dem Zephyrus-Team oder Crazy Duck, den Firmenlauf im Freibad-Revier und die im Oktober 2019 optimierte Wassergymnastik. Dazu haben wir unser Kurssystem mit neuen Trends versehen und unseren Besucherrekord mit über 50.000 Kursbesuchern geknackt. Für uns persönlich war sicherlich die Eröffnung der Knappenrutsche das Highlight.

Der AQUAPark bietet seinen Gästen zahlreiche Aktionen und Events. Auf welche besonderen Veranstaltungen können sich die Besucher 2020 freuen?

2020 wird ein extrem spannendes Jahr. Unser Kumpel-Club präsentiert sich in einer Neuauflage, unser Geburtstags- und Ferienprogramm mit unserm Maskottchen Grabbi wurde ebenfalls komplett erneuert. Und wir haben uns viel vorgenommen! Bereits am 9. Februar starten wir mit der STOAG-Kino-Poolparty, bei der wir Kinovergnügen mit Wasserspaß vereinen. Am 13. April wartet unser erster Kumpel-Club-Treff mit großartigem Programm, u. a. mit Star-Kindersänger Volker Rosin. Auch der Firmenlauf findet wieder bei uns statt, ebenso wie in diesem Jahr sogar zwei Poolpartys von Crazy Duck. Unsere größte Aufgabe wird aber die Planung und Durchführung von Oberhausens größtem Public Viewing anlässlich der Euro 2020 mit tollem Rahmenprogramm – ein „Rudel-Gucken“ der etwas anderen Art. Unser Außenbereich bietet dafür perfekte Rahmenbedingungen.

Als Betreiber der Marina Oberhausen organisiert der AQUAPark auch in 2020 wieder ein Hafenfest. Was wird dort in diesem Jahr alles geboten?

Wir möchten noch nicht zu viel verraten. Aber wir planen im Jahr 2020 zwei Familientage. Das Hafenfest wird am 1. und 2. August jeweils um 11 Uhr starten. Grundsätzlich wollen wir eine noch stärkere Belebung in und um das Hafenbecken. Wir werden viel mit Walking-Acts arbeiten, beste Unterhaltung wird also geboten sein. Die Kanalparty gestalten wir ebenfalls neu. Dazu gibt es ein tolles Bühnenprogramm mit einer neuen Band. Ein Feuerwerk planen wir aus Nachhaltigkeits- und Umweltgründen nicht, stattdessen lassen wir uns etwas Neues einfallen. Die Laser-Show hat in den letzten Jahren ja auch für viel Freude gesorgt.

Wir verlosen in diesem Jahr wieder zwei Familienkarten à sechs Personen. Um diese zu gewinnen, muss man lediglich die folgende Frage richtig beantworten. Aus allen richtigen Einsendungen ziehen wir dann die beiden Gewinner.

GEWINNSPIELFRAGE:

Wie heißt das Maskottchen des AQUAPark?

- A. Grabbi
- B. Emma
- C. Bubbi

Schicken Sie uns das Lösungswort per E-Mail mit dem Betreff „Oh Gewinnspiel“, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an info@aquapark-oberhausen.com oder per Postkarte an

AQUAPark Oberhausen GmbH
Kennwort „Oh Gewinnspiel“
Heinz-Schleußer-Straße 1
46047 Oberhausen

aquapark-oberhausen.com

HILFE IM KAMPF GEGEN DEN HERZTOD

Kulttrainer Peter Neururer überreicht der SG Osterfeld einen Laien-Defibrillator der Björn-Steiger-Stiftung

Vor knapp acht Jahren brach er beim Golfspielen in Gelsenkirchen mit einem schweren Herzinfarkt zusammen und hatte das große Glück, schnell reanimiert zu werden. Heute ist Kult-Bundesligatrainer Peter Neururer Botschafter der Björn-Steiger-Stiftung im Kampf gegen den Herztod und überreichte jetzt persönlich dem Oberhausener Fußballkreisligisten SG Osterfeld im Vereinsheim an der Wittekindstraße einen Laien-Defibrillator und sprach über sein Engagement für mehr Herzsicherheit in Deutschland.

Herzkrankungen sind die häufigsten Todesursachen in Deutschland. Am plötzlichen Herztod sterben rund 100.000 Menschen im Jahr. Oft, weil ihnen nicht rechtzeitig oder gar nicht geholfen wird. Der Betroffene hat meist nur eine Chance, wenn sofort mit der Herzdruckmassage begonnen wird und

ein AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator) zum Einsatz kommt. Diese Maßnahmen müssen von Laien durchgeführt werden, denn bereits nach fünf Minuten ohne Herzdruckmassage bleiben mit hoher Wahrscheinlichkeit irreparable Schäden zurück.

David Kocik, SGO-Präsident und Abteilungsvorstand Fußball, bedankte sich bei der Björn-Steiger-Stiftung herzlich für das lebensrettende Gerät, dessen Einsatz den Vereinsmitgliedern bei einer Übung sogleich fachkundig demonstriert wurde. Vor einem Jahr habe man leider einen Todesfall durch Herzversagen auf dem Fußballplatz gehabt. Kocik: „Der Defibrillator gibt uns jetzt ein sicheres Gefühl, im Fall der Fälle helfen zu können.“

Oberbürgermeister Daniel Schranz betonte, dass der Rat der Stadt beschlossen habe, das Thema Herzsicherheit weiter voranzubringen, und es nun gelte,

Versorgungslücken in Oberhausen zu schließen. Wie wichtig es sein kann, über einen Defibrillator zu verfügen, machte auch Hans-Bernd Reuschenbach, Leiter des städtischen Bereichs Sport, deutlich: Vor kurzem sei im Vereinsheim seines Klubs Arminia Klosterhardt ein Mann vor dem Fernseher zusammengebrochen, dem schnell erste Hilfe geleistet werden konnte und der letztlich gerettet wurde.

Peter Neururer, der sich noch gut an seinen ehemaligen Oberhausener Bundesliga-Schützling bei Schalke 04, Günter Schlipper, und an erfolgreiche Amateureiten der Vereine Adler Osterfeld und Sterkrade 06/07 erinnern konnte, machte der SG Osterfeld dann noch ein weiteres kleines Geschenk: Im Frühjahr will Neururer bei der SGO ein Jugendtraining leiten und anschließend mit Vereinsverantwortlichen auch noch eine Taktikschulung dranhängen.



Peter Neururer (2.v.l.) überreicht in Anwesenheit von Oberbürgermeister Daniel Schranz den Defibrillator an SGO-Präsident David Kocik



NOTTENKÄMPER

Umweltdienste GmbH

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- verschiedene Böden
- Bauschutt
- Baumischabfall
- sonst. mineralische Abfälle
- Holz-/Altholzabfälle
- Gartenabfälle
- Hausentrümpelung
- Mischabfälle



**Nottenkämper
Umweltdienste GmbH**

Vogesenstraße 30b
46119 Oberhausen

Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

RWO & NOTTENKÄMPER - NOCH STÄRKER IN DIE NEUE SAISON!

Hermann NOTTENKÄMPER

GmbH & Co. KG

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst



**Hermann
Nottenkämper
GmbH & Co. KG**

Eichenallee 1
46569 Hünxe

Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

AUF TUCHFÜHLUNG ZUR SPITZE

RWO ist in der Meisterschaft und im Niederrhein-Pokal gut im Rennen



Zu einem Vierkampf hat sich zum Ende der Hinrunde in der Fußballregionalliga West das Rennen um die Meisterschaft entwickelt. Das Positive: RWO ist mit dabei, belegte zur Winterpause mit 35 Punkten zwar nur den 4. Platz, hat aber Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Die Tabelle selbst ist aufgrund einiger noch nachzuholender Spiele aktuell etwas verzerrt. Spitzenreiter SV Rödinghausen hat 44 Punkte auf dem Konto, aber auch bereits zwei Spiele mehr als RWO absolviert. Der Rückstand auf den Zweiten SC Verl, der wie RWO zum Jahresende 17 Spiele auf dem Konto hatte, beträgt fünf Punkte. Dritter ist derzeit RW Essen mit drei Punkten vor RWO, aber auch einem Spiel mehr. Fazit: Da geht mit der Unterstützung der Fans durchaus noch was in der Rückserie. Vor allem, wenn die „Kleeblätter“ wieder so stark ins neue Jahr starten wie in der vergangenen Saison.



Mit Zug zum Tor: Shaibou Oubeyapwa

Nach der recht kurzen Pause, einigen erfolgreichen Testspielen in der Vorbereitung und der Meisterschafts-Auftaktpartie gegen die U23 von Borussia Mönchengladbach (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor) will Trainer Mike Terranova mit seinem Team jetzt weiter angreifen. Und die Chancen sind so schlecht nicht, der Kader ist komplett und von größeren Verletzungen verschont geblieben. So hat der Coach bei der Aufstellung oftmals ein Luxusproblem und eher die Qual der Wahl.



Am ersten Februar-Wochenende reist RWO jetzt zum Drittliga-Absteiger Fortuna Köln, dann kommt Aufsteiger SV Bergisch Gladbach ins Niederrheinstadion, bevor es am 16. Februar schon zum Nachbarn und Rivalen RW Essen geht. Nach der 0:3-Heimpleite im September hat RWO an der Hafestraße durchaus noch was gutzumachen. Wegweisende Wochen werden das also sein. Nachzuholen sind zudem noch die Auswärtsspiele beim SV Lippstadt und beim SC Verl. In Verl hätten die Rot-Weißen kurz vor Weihnachten gern noch gespielt, zumal die Truppe um Kapitän Yannik Löhden zuletzt einen sehr guten Lauf hatte. Das wussten wohl auch die derzeit im DFB-Pokal für Furore sorgenden Verler – die Stadt in Ostwestfalen erklärte schnell den Platz für unbespielbar.

Im Viertelfinale des Niederrhein-Pokals tritt RWO am Mittwoch, 4. März, um 19.30 Uhr beim 1. FC Bocholt an, derzeit Tabellenvierter der Oberliga Niederrhein. Eine durchaus lösbare Aufgabe. So könnte es in diesem Jahr vielleicht erneut zu einem großen Finale der beiden Regionalligisten RW Oberhausen und RW Essen kommen, zumal die Drittligisten MSV Duisburg und KFC Uerdingen in diesem Wettbewerb bereits die Segel gestrichen haben. Für Trainer Mike Terranova ein weiteres ehrgeiziges Ziel, schließlich erreicht der Sieger die erste DFB-Pokal-Hauptrunde und hat immerhin die Chance, daheim einen Bundesligisten zu empfangen. Das wäre doch mal was, es muss ja nicht wieder der SV Sandhausen sein ...





Spieletipp

WÜRFEL-WG

Herzlich willkommen zur Würfel-WG! Dieses Spiel lädt ein, in die Welt der Känguru-Chroniken von Erfolgsautor Marc-Uwe Kling einzutauchen. Es lebt von witzigen und doppelwitzigen Karten und korrekten Würfeln. Spielziel ist es, sich mit mindestens 16 Siegpunkten (Schnapspralinen) in die Hängematte zu legen und dort eine ganze Runde zu verweilen.

Jeder startet mit einer grundausgestatteten Wohnung: einer Karte „Ich“ als erster Bewohner, einem leeren Kühlschrank, einer krümeligen Couch und einem dreckigen Bad. Mit den passenden Würfeln kann man die eigene Wohnung aufpeppen, um sich so neue Würfel-fähigkeiten zu erschließen. Auch können neue Bewohner in die WG einziehen, die weitere Würfel und manchmal auch nützliche Fähigkeiten mitbringen. Hauptziel ist es, mit der passenden Würfelkombination Schnapspralinenkarten zu ergattern. Gegenstände erhält man schon für einen Würfel-Pasch, sie können aber auch wandern, wenn ein Mitspieler einen Drilling wirft. Schnapspralinen auf einer „Witzig“-Karte sind dagegen sicher.

Das Spiel ist schnell, lustig und interaktiv. Auch im Zug der Mitspieler kann man Würfel mitbenutzen, so kommen keine langen Wartezeiten auf. Das Spiel eignet sich gut für zwischendurch und ist so kompakt, dass man es überall hin mitnehmen kann. Ein schönes Würfelspiel mit einer wunderbaren Spielanleitung.

Jeden letzten Dienstag im Monat findet im Jugendzentrum Place2Be, Lothringer Str. 20, der Oberhausener Spieletreff statt. Hier kann man in der Würfel-WG natürlich auch Bukowski, Marc-Uwe und Herta kennenlernen.

Würfel-WG

2-4 Spieler, ab 10 Jahren,
ca. 30 Minuten
Kosmos 693176,
14,99 Euro



OBERHAUSEN FOR FUTURE

Einsendeschluss für den Jugendförderpreis bis zum 15. Februar verlängert

Schon seit vielen Jahren vergibt die Stadt Oberhausen jährlich den Jugendförderpreis. Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren sind aufgerufen, sich kreativ mit aktuellen Themen zu befassen und Einzel- oder Gruppenarbeiten einzureichen. Das Thema für den diesjährigen Jugendförderpreis lautet „OBERHAUSEN FOR FUTURE“.

Jetzt an die Zukunft denken, und das am besten schon vorgestern? Wie können zukünftige Gebäude aussehen? Wie die Plätze und Parks, die für frische Luft und Begegnungen sorgen? Wie und womit komme ich von einem Ort zum anderen? Welche Geschichten und Erzählungen ranken sich um die Zukunft in unserer Stadt?

„... for future“ ist in aller Munde, in unzähligen Posts in den sozialen Medien begegnet man dem Thema. Bei jedem Einkauf und an der Supermarktkasse begleiten einen Gedanken zur Nachhaltigkeit. Sogar die Entscheidung morgens, lieber eine Brotdose anstatt einen Plastikbeutel für das Frühstück mitzunehmen, beeinflusst unseren Alltag. Aber was bedeutet der Zukunftsgedanke eigentlich für die jungen Oberhausener? Woran hat überhaupt noch niemand gedacht?

Kreative Beiträge aus den sechs Kategorien Film/Foto, Tanz, Texte/Radiobeiträge, Musik, Malerei/Zeichnungen/Mangas und einer offenen Kategorie können noch bis zum 15. Februar eingereicht werden:

Per E-Mail (max. 20 GB) an kulturbuero@oberhausen.de
Per Post (auf CD, DVD oder USB-Stick) oder persönlich: Kulturbüro, Gewerkschaftsstraße 76-78, 46045 Oberhausen.

Wichtig zu beachten ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Oberhausen leben müssen und dass maximal fünf Beiträge pro Person oder Gruppe eingereicht werden dürfen.

Zu gewinnen gibt es Preis- und Workshop-Gelder mit einer Gesamthöhe von 4.000 Euro. Bei Rückfragen steht das Kulturbüro telefonisch zur Verfügung unter 825-2295 / -2809



„WIR SIND DEINE STIMME!“

Kandidaten für die Wahl des neuen Jugendparlaments können sich bis 19. April registrieren

Ab sofort können sich Jugendliche, die mindestens 13 und unter 18 Jahre alt sind, über www.jugendparlament-oberhausen.de als Kandidatin oder Kandidat für die Wahl des fünften Oberhausener Jugendparlaments registrieren. Die Amtszeit des derzeitigen Jugendparlaments geht im Juni 2020 zu Ende. Bereits seit 2012 wählen die Jugendlichen ihr eigenes Parlament, das sich in die Politik einmischt, die Interessen der Jugendlichen einbringt und selbst Aktionen startet. „Wir konnten den Jugendlichen in unserer zweijährigen Amtszeit die Kommunalpolitik näherbringen und haben einige tolle Projekte auf die Beine gestellt“, resümiert der derzeitige Vorsitzende Timur Tuna. „Und wir sind stolz darauf, dass wir die Arbeit der vorherigen Jugendparlamente erfolgreich weiterführen durften“, ergänzt die stellvertretende Vorsitzende Anna Makrlik.

Rund 18 weiterführende Schulen können zwei Delegierte in das Jugendparlament entsenden. Jugendliche, die in Oberhausen wohnen, jedoch hier nicht zur Schule gehen, können sich bei der Koordinierungsstelle der Wahl melden (Tel.: 825-2901 oder E-Mail: jugendparlament@oberhausen.de). Ihnen wird eine Kandidatur an einer Schule in der Nähe ihres Wohnorts ermöglicht.

Das aktuell amtierende Jugendparlament hat Mitglieder in den Jugendhilfe-, Schul-, Gleichstellungs- und Umweltausschuss sowie in den Integrationsrat entsendet und dort die Interessen der Jugendlichen vertreten. In der zweijährigen Wahlperiode beteiligte die Stadtverwaltung das Jugendparlament zudem bei zahlreichen Projekten. Beispielfhaft genannt seien die Sauberheitskampagne der Stadt und die Unterstützung beim Frühjahrsputz in Oberhausen.



Eng zusammengearbeitet hat das Jugendparlament mit der Gleichstellungsstelle und die Kampagne „#noshame Alle anders – alle schön“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, darauf aufmerksam zu machen, dass Schönheit in der Gesellschaft manchmal sehr eindimensional dargestellt wird. Ebenfalls veranstalteten die Jugendparlamentarier in Kooperation mit der Volkshochschule ein Speed-Debating mit rund 25 Teilnehmern. Die Jugendlichen konnten mit dem Oberbürgermeister, weiteren Mitgliedern des Verwaltungsvorstands, Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Ratspolitikern und Akteuren lokaler Unternehmen über die Ergebnisse der Europawahl und deren Folgen diskutieren oder einfach mit ihnen ins Gespräch kommen.

Oberbürgermeister Daniel Schranz besuchte die Sitzungen des Jugendparlaments mehrfach und unterstützt das Sprachrohr der Jugend in der Stadt: „In der nächsten Wahlperiode wird unser Jugendparlament schon zehn Jahre alt. Ich freue mich sehr über das Engagement aller bisherigen Mitwirkenden und hoffe, dass sich auch für das fünfte Jugendparlament viele Jugendliche aufstellen lassen, damit unsere Demokratie jung bleibt.“

Die Registrierung der Kandidaten über die Website des Jugendparlaments (www.jugendparlament-oberhausen.de) ist bis zum 19. April 2020 möglich. Die Wahl findet dann vom 27. April bis 3. Juni in den Schulen statt.



600 Gäste aus Wirtschaft und Politik: Oberbürgermeister Daniel Schranz hatte am 21. Januar zum Neujahrsempfang in die Luise-Albertz-Halle geladen. Der erste Bürger der Stadt ließ das vergangene Jahr Revue passieren und wagte einen Ausblick für 2020



Im deutschen Karneval angekommen: Karnevalsprinz Dirk I. verlieh den Karnevalsorden an den gebürtigen Österreicher Siegi Tiefenbrunner, der das ehemalige Falstaff nun als „Sissi und Franz“ führt



Hatten etwas zu feiern: Die Ehrlich Brothers freuten sich bei ihrem Auftritt in der Köpi-Arena über den Sold-Out-Award, die Kelly Family feierte dort das 25-jährige Jubiläum des Erfolgsalbums „Over the Hump“



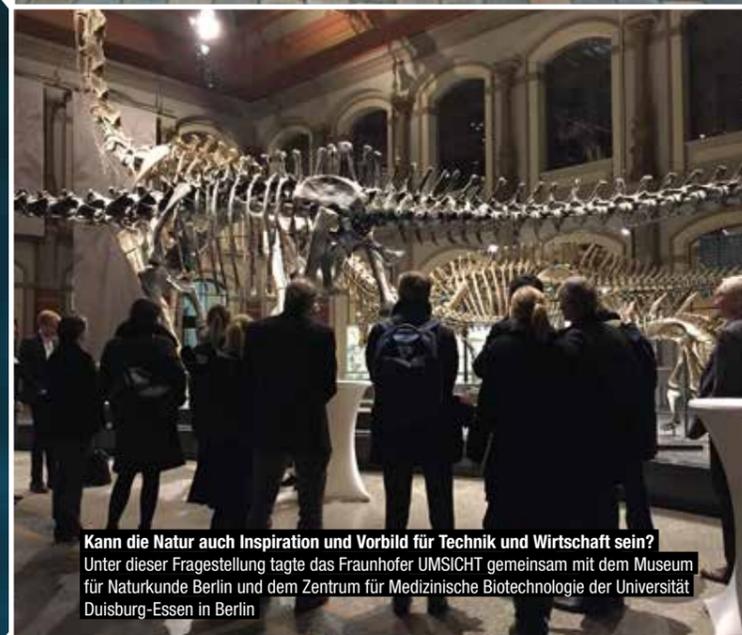
Oh!ciety

SEHEN, WAS GELAUFEN IST

SIE WOLLEN MEHR SEHEN?
www.oh-stadtmagazin.de
zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!



Sanierung nun im Galopp? Die NRW-Stiftung unterstützt den Umbau des Pferdestalls der ehemaligen Zeche Alstaden mit bis zu 150.000 Euro. Franz-Josef Lersch-Mense (Mitte r.) überreichte die Förderzusage in Anwesenheit des Kulturdezernenten Apostolos Tsalastras und des Vorsitzenden des Bürgervereins Alstaden, Peter Klunk, an Roland Matzdorf und Mathias Bänfer vom Vorstand des Fördervereins Zeche Alstaden



Kann die Natur auch Inspiration und Vorbild für Technik und Wirtschaft sein? Unter dieser Fragestellung tagte das Fraunhofer UMSICHT gemeinsam mit dem Museum für Naturkunde Berlin und dem Zentrum für Medizinische Biotechnologie der Universität Duisburg-Essen in Berlin



Mit Ehrennadel ausgezeichnet: Das Präsidium des Deutschen Olympischen Sportbundes hat die Oberhausenerin Mona Küppers (Mitte) für ihre Verdienste um den Sport geehrt



Erfolgreich über die Bühne gegangen: Die Freizeit- und Reisesmesse Ruhr stieß Anfang des Jahres im Centro auf großes Interesse der Besucher



„Traumhaftes Adventswochenende“: Die Gewinnerin einer Oh!-Verlosung im vergangenen Jahr, Susanne Hausmann, schwärmt vom Hotel Weinhaus Hoff und dem köstlichen Restaurant Chamai in Rhöndorf am Rhein (auf dem Foto v.l.: Inga und Carsten Schmitz, Susanne Hausmann und Clemens Chamai)

UHREN..... SCHMIEMANN

UHREN VERKAUFEN KANN DOCH JEDER.

Wir natürlich auch. Aber bei uns machen beste Beratung, perfekter Service, vier Uhrmachermeister und eine von Rolex zertifizierte Werkstatt den Unterschied.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft



Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de



Axel Schmiemann
Uhrmachermeister und Inhaber

TICKETSHOPS

SPAREN SIE 5,-€ MIT UNSEREM RABATTHEFT

TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen

am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 2

im Centro
an der Coca-Cola-Oase

Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

Mo-Sa: 10 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 21 Uhr

www.oberhausen-tourismus.de

Januar **31 FREITAG**

Mojo Mickybo (Premiere)
Theater Oberhausen, Saal 2, 18 Uhr

Jan Wehn & Davide Bortot:
„Könn't ihr uns hören?“
Eine Oral-History des deutschen Rap, Drucklufthaus, 19 Uhr
(Veranstaltung des Literaturhauses Oberhausen)

Peer Gynt
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

René Steinberg: „Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf!“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

André Rieu
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

GReeeN
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Joost De Lange Blues/Rock Experience
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Februar **1 SAMSTAG**

Lego- u. Playmobilbörse
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 17 Uhr (auch So., 2. Febr.!)

Sabatón
Heavy-Metal-Konzert, König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

„Mordgedanken oder Schnarcht Ihre Frau auch?“
Dramatische Komödie in vier Nächten, Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 19 Uhr

Tod eines Handlungsreisenden
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

UF0361
Konzert, Turbinenhalle 1, 19.30 Uhr

Schlachtplatte:
„Die Jahresendabrechnung 2019“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Jörg Bausch
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Februar **2 SONNTAG**

Gothic Flohmarkt
Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 12 bis 18 Uhr

Eröffnung der Werkschau „Politik und Provokation – Karikaturen XXL“ von Jacques Tilly
Eröffnungsredner: Ralf König, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften
Theater Oberhausen (Saal 2), 15 Uhr

„Mordgedanken oder Schnarcht Ihre Frau auch?“
Dramatische Komödie in vier Nächten, Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 17 Uhr

Glaube Liebe Hoffnung
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Hammerfall
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Februar **3 MONTAG**

„Das Ruhrgebiet besser machen“
Kneipengespräch der Brost-Stiftung in Tackenberg, Gemeindezentrum der Ev. Apostelgemeinde, Dorstener Str. 406, 19 Uhr

Februar **4 DIENSTAG**

„Das Ruhrgebiet besser machen“
Kneipengespräch der Brost-Stiftung in Dümpten, „Elektra“ (Harpener Str. 25), 19 Uhr

Alte Mädchen
Popkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Gregorian:
„Das Beste aus 20 Jahren“
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Martin Engelen
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Februar **5 MITTWOCH**

„Nachkriegsmoderne – Architektur in Oberhausen“
Referat von Dr. Alexandra Apfelbaum im Rahmen der Reihe „Wissenschaft im Wirtshaus“, Gdanska (Altmarkt), 18 Uhr

„Das Ruhrgebiet besser machen“
Kneipengespräch der Brost-Stiftung in Barmingholten, Gaststätte Küper (Schmachten-dorfer Str. 28), 19 Uhr

Peer Gynt
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Mojo Mickybo
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Alte Mädchen
Popkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Blues Caravan Show
Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Sofia Härdig
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Februar **6 DONNERSTAG**

Geschichte von Haus Ripshorst
Workshop u. Exkursion, RVR-Besucherzentrum, 11 bis 14 Uhr

Altenberger Tanztreff mit Wolle & Dieter
Schlosserei Zentrum Altenberg, 15 bis 18 Uhr

„Bilder leihen wie Bücher!“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

„Acht Tage die Woche – die Beatles und ich“
Lesung mit Frank Goosen (Vorpremiere), Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr

Die Nacht kurz vor den Wäldern
Aufführung des Theater Oberhausen im Drucklufthaus, 19.30 Uhr

Ehrlich Brothers: „Dream & Fly“
Magie-Spektakel, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Jochen Malmshheimer:
„Ich bin kein Tag für eine Nacht“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Dardan
Rap-Konzert, Turbinenhalle 2, 21 Uhr

Furipolis
Jazz-Konzert, Gdanska, 20 Uhr

Februar **7 FREITAG**

Die lange WDR5-Slam-Nacht
Bühnenpoesie, Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Mapalm Death, Eyehategod, Misery Index
Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 18 Uhr

Alles ist wahr
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Einige Nachrichten an das All
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Musical-Gala – 100 %
Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch Sa., 8. Feb., 20 Uhr u. So., 9. Feb., 16 Uhr)

Cliff Stevens Band
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska, 20.15 Uhr

Jazz in der Fabrik
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20.30 Uhr

Februar **8 SAMSTAG**

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. SV Bergisch Gladbach
Fußballregionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

Hase Hase
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Katie Freudenschuss:
„Einfach Compli-Katie“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Five Finger Death Punch
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr (ausverkauft!)

Februar **9 SONNTAG**

Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 16 Uhr

Konrad Stöckel: „Wenn's stinkt und kracht, ist's Wissenschaft“
Comedy-Wissenschaftsshow für die ganze Familie, Ebertbad, 15 Uhr

Foto-Music-Family-Day
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 bis 17 Uhr

Keloğlan Eulenspiegel
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr

Hier kommt keiner durch
Theater Oberhausen (Saal 2), 15 Uhr

Februar **10 MONTAG**

„Das Ruhrgebiet besser machen“
Kneipengespräch der Brost-Stiftung in Sterkrade, Gaststätte „Klumpen Moritz“ (Bahnhofstr. 30), 18 Uhr

Februar **11 DIENSTAG**

The Watch
Gitarrissimo-Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Februar **12 MITTWOCH**

Hase Hase
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Herr Schröder: „World of Lehrkraft – Ein Trauma geht in Erfüllung“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Machiavelli Podcast
mit Vassili Golod u. Jan Kawelke, Drucklufthaus, 20 Uhr

Februar **13 DONNERSTAG**

„Das Ruhrgebiet besser machen“
Kneipengespräch der Brost-Stiftung in Osterfeld, Restaurant „Aphrodite“ (Koppenburgstr. 50), 19 Uhr

Gustav Peter Wöhler Band:
„Love ist the drug“
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Erja Lytinen
Blues-Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Februar **14 FREITAG**

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“
Aula städt. Musikschule, Im Lipperfeld 7a, 18 Uhr

The Big Shot Music Collection: Von John Lennon über Umwege bis Hendrix
Gastspiel des Theater Oberhausen von und mit Jürgen Sarkiss, Peter Engelhardt, Stefan Lammert u. Johannes Nebel, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr

Lütfiye Güzel: „sans trophée“
Lyrik-Lesung, Literaturhaus Oberhausen (Marktstr. 146), 19 Uhr

Testament
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

Tod eines Handlungsreisenden
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Zucchini Sistaz:
„Falsche Wimpern – echte Musik“
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Kissin'time + Grubenrock
Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 20 Uhr

Dede Priest & Johnny Clark's Outlaws
Texas-Blues-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Das TICKETPORTAL für EVENTS an RHEIN & RUHR

KONZERTE COMEDY SPORT FREIZEIT THEATER PARTYS

rheinruhrticket
www.rheinruhrticket.de
Das Ticketportal für Events an Rhein und Ruhr

Februar **15 SAMSTAG**

Närrisches Biwak der Ehrengarde
Technisches Rathaus Sterkrade (Bahnhofstr. 66), 11.11 Uhr

Mojo Mickybo
Theater Oberhausen (Saal 2), 18 Uhr

Gala-Prunksitzung der KG Weiss-Grün HOAG
CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 19 Uhr

Peer Gynt
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Ecki
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.30 Uhr

Februar **16 SONNTAG**

„Alltäglichkeiten“
Eröffnung einer Ausstellung des Kunstkreises „atelier“, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 Uhr (bis 26. März)

ArtMarkt u. Handmade-Markt
In Hostel Veritas (Essener Str. 259), 11 bis 17 Uhr

Der Sandmann
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Schuld und Sühne
Theater Oberhausen (Saal 2), 18 Uhr

Marko Hietala
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Februar **17 MONTAG**

Maerzfeld
Konzert, Kulttempel, 19 Uhr

Februar **18 DIENSTAG**

Doctor Krapula
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

The Bland
Konzert, Tresohr Studios (Mülheimer Str. 24), 20 Uhr

Bier- u. Leseabend mit Matthias Reuter und Gästen
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

Peter Driessen Band
Gast: Jens Turowski, Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Februar **19 MITTWOCH**

Das Recht des Stärkeren
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Die Marquise von O.
Aufführung des Theater Oberhausen in der Marienkirche (Mülheimer Str.), 19.30 Uhr

Februar **20 DONNERSTAG**

Närrischer Altmarkt mit anssl. „Sturm aufs Rathaus“
City Alt-Oberhausen, ab 11.11 Uhr

Kultig-Zackige Altweiber
Kulttempel (Mülheimer Str. 24), ab 16 Uhr

Altweiberball der Ruhrwerkstatt: „Lust & Frust im Samba-Bus“
Ebertbad, 19.30 Uhr

Stefan Verhasselt:
„Kabarett 5.0 – Zwischen den Zeilen“
Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Februar
21 FREITAG

Beartooth
Konzert, Turbinenhalle 1, 19 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Sportfreunde Lotte
Fußballregionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 19.30 Uhr (Terminänderung möglich!)

Altweiberball der Ruhrwerkstatt: „Lust & Frust im Samba-Bus“
Ebertbad, 19.30 Uhr

Alles ist wahr
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Die Nacht kurz vor den Wäldern
Aufführung des Theater Oberhausen im Drucklufthaus, 19.30 Uhr

Februar
22 SAMSTAG

Kinderkarnevalszug
Innenstadt Osterfeld, ab 15 Uhr

Thy Art is Murder, Carnifex, Fit for an Autopsy
Konzert, Turbinenhalle 2, 18.30 Uhr

Hase Hase
Theater Oberhausen (großes Haus), 19.30 Uhr

Einige Nachrichten an das All
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Mottek
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Hell in the Barn #4
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Februar
23 SONNTAG

Großer Karnevalsumzug in Alt-Oberhausen
ab 14 Uhr

Hase Hase
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Februar
24 MONTAG

Pöstertreck in Alstaden
Bebelstr., 11.11 Uhr

Rosenmontagsumzug in Vondern
Arminstr., 15 Uhr

Februar
26 MITTWOCH

Uearth, Prong, Dust Bolt
Konzert, Kulttempel, 18 Uhr

Das dritte Leben des Fritz Giga
Aufführung des Theater Oberhausen, ehem. Rathaus-Kantine (Schwartzstr. 72), 19.30 Uhr

Du hast Fragen zu Deiner Unternehmensgründung und suchst nach Antworten? **Die kannst Du haben!**

START PUNKT GRÜNDEN IN OBERHAUSEN **4. März von 17-19 Uhr**

Centro Oberhausen (Erdgeschoss, zwischen P&C und Mitteldom)

Kostenfreie Beratung durch Experten. Einfach vorbeikommen.

www.startpunkt-oberhausen.de

Februar
27 DONNERSTAG

Feierabendmarkt im Zentrum Altenberg
16 bis 20 Uhr

„Auf ein Wort mit Daniel Schranz“ in Königshardt
Bürgerdialog, Gasthaus Luft (Königshardter Str. 90), 18.30 bis 20 Uhr

The Deadnotes
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Die Tiefe
Aufführung des Theater Oberhausen im Drucklufthaus, 19.30 Uhr

Die Geschichte eines Hundes
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

Februar
28 FREITAG

Aladin El Mafaalani: „Das Integrations-Paradoxon“
Lesung, Literaturhaus Oberhausen (Marktstr. 146), 19 Uhr

Mojo Mickybo
Theater Oberhausen (Saal 2), 18 Uhr

Peer Gynt
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Daphne de Luxe: „Geduldsproben“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Februar
29 SAMSTAG

Die große Heinz-Erhardt-Show
Musical, CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 15 u. 20 Uhr

„Herr der Diebe“ (Premiere)
Amateurproduktion der Kleinstädter-Trabanten, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 16 Uhr

Glaube Liebe Hoffnung
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Wohnen im Stemmersberg und in der Siebenbürger-Siedlung
Kostenlose Führung im Rahmen des Weltgästeführertages 2020 mit Silvia Golz u. Ingo Dämgen, Treffpunkt: Kirche St. Joseph-Heide (Herthastr. 6), 11 Uhr

Morgenschwärmer
Matinee zu den Produktionen des Theater Oberhausen (Pool), 11 Uhr

Kuratorinnenführung mit Dr. Christine Vogt durch die Ausstellung „Linda McCartney – The Sixties and more“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

„Herr der Diebe“
Amateurproduktion der Kleinstädter-Trabanten, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 16 Uhr

Barock Live 2020
Europas größte AC/DC-Tribute-Show, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Jazz in der Fabrik
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20.30 Uhr

The Blue Cats
Konzert, Kulttempel, 21 Uhr

Saga
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Blind Ego & Kingcrow
Konzert, Zentrum Altenberg, 19.30 Uhr

Die Abrechnung
Eigenproduktion von Gerburg Jahnke, Ebertbad, 20 Uhr

Barock Live 2020
Europas größte AC/DC-Tribute-Show, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Jazz in der Fabrik
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20.30 Uhr

The Blue Cats
Konzert, Kulttempel, 21 Uhr

Saga
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Blind Ego & Kingcrow
Konzert, Zentrum Altenberg, 19.30 Uhr

Die Abrechnung
Eigenproduktion von Gerburg Jahnke, Ebertbad, 20 Uhr

Martin Engeli
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

März
4 MITTWOCH

Alice Munro u. Kathleen Collins – Kurzgeschichten
Frauensalon im Literaturhaus Oberhausen, 19 Uhr

Pendragon
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Frau Doktor
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

März
5 DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff
Zentrum Altenberg (Schlosserei), 15 bis 18 Uhr

„Bilder leihen wie Bücher!“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Die Abrechnung (Premiere)
Eigenproduktion von Gerburg Jahnke, Ebertbad, 20 Uhr

AnnenMayKantereit
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Bambostic mit Jan Klare
Jazz-Konzert, Gdanska, 20 Uhr

März
6 FREITAG

(save me) not (Premiere)
Theater Oberhausen (Saal 2)

Peer Gynt
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Blind Ego & Kingcrow
Konzert, Zentrum Altenberg, 19.30 Uhr

Die Abrechnung
Eigenproduktion von Gerburg Jahnke, Ebertbad, 20 Uhr

Barock Live 2020
Europas größte AC/DC-Tribute-Show, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Jazz in der Fabrik
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20.30 Uhr

The Blue Cats
Konzert, Kulttempel, 21 Uhr

März
7 SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschat
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr

„Herr der Diebe“
Amateurproduktion der Kleinstädter-Trabanten, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 16 Uhr (auch So., 8. März, 16 Uhr!)

!Live fast, get old!
Rock-'n'-Roll-Show mit Jürgen Sarkiss, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Christian Steiffen
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

März
8 SONNTAG

Tag der Archive 2020: „Von der Depesche bis zum Tweet“
Stadtarchiv Oberhausen (Eschenstr. 60), 10 bis 16 Uhr (Historisches Klassenzimmer von 13 bis 16 Uhr geöffnet!)

Kinderkleidermarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 10 bis 14 Uhr (Eintritt frei!)

206. Matinee des Künstlerfördervereins Oberhausen mit Anke Pan
Ebertbad, 11 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Alemannia Aachen
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

Peter Maffay
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Katja Krasavice
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Myrath
Konzert, Support: Eleine, Kulttempel, 20 Uhr

März
9 MONTAG

Stoffe färben mit Naturfarben
Workshop, RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis 15 Uhr (vorherige Anmeldung bis 4. März unter Tel. 8833483 erforderlich!)

März
10 DIENSTAG

Rising Merch Faces of Death 2020 mit Decapitated, Beyond Creation, Ingested, Lorna Shore u. Viscera
Kulttempel, 18 Uhr

Sönke Meinen
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska, 20.15 Uhr

März
11 MITTWOCH

Antilopen Gang
Konzert, Kulttempel, 19 Uhr

Finch Asozial
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

März
12 DONNERSTAG

„Auf ein Wort mit Daniel Schranz“ im Knappenviertel/Oberhausen-Ost
Bürgerdialog, Haus Abendfrieden, Dieckerstr. 65 (Haupteingang, großer Saal im 1. Obergeschoss), 18.30 bis 20 Uhr

Die Abrechnung
Eigenproduktion von Gerburg Jahnke, Ebertbad, 20 Uhr (weitere Spieltermine bis So., 15. März!)

März
13 FREITAG

Christiane Neudecker: „Der Gott der Stadt“
Lesung, Literaturhaus Oberhausen (Marktstr. 146), 19 Uhr

Johannes Oerding
Konzert, König-Pilsener-Arena, 19.30 Uhr

Der Funke Leben (Premiere)
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Nachgewürzt – die Kabarettshow mit Liveband
Gast: Marius Jung, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Musical-Gala – 100 %
Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr (auch Sa., 14. März, 20 Uhr u. So., 15. März, 16 Uhr!)

März
14 SAMSTAG

E-tropolis Festival
Turbinenhalle, ab 14 Uhr

Dieter Nuhr: „Kein Scherz!“
Comedy, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Nachgewürzt – die Kabarettshow mit Liveband
Gast: Marius Jung, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Contemporary Masters of Twang and Psych
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Zed Mitchell Band
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska, 20.15 Uhr

März
15 SONNTAG

Duo Marion & Sobo Band
Sonntagsmatinee im Herrenhaus auf Burg Vondern (Arminstr.), 11 Uhr

Frühjahrskunst- u. Kunsthandwerkermarkt
des Kunstkreises „atelier“, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 17 Uhr (Eintritt frei!)

Kinderkleidermarkt
Zentrum Altenberg, 11 bis 14 Uhr

Fliegende Schweine und geschälte Bananen – wie Plattencover zur eigenen Kunstform wurden
Vortrag von Dennis Plauk (Chefredakteur MINT), Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr (kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt!)

Keloölan Eulenspiegel
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr

Star Wars VI in Concert: „Die Rückkehr der Jedi-Ritter“
König-Pilsener-Arena, 18 Uhr

Nichts
Konzert, Kulttempel, 21 Uhr

März
16 MONTAG

ENO
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

Moritz Neumeier: „Lustig“
Stand-Up-Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

FÜR DEINEN LIEBLINGS-MENSCHEN: KINO-GUTSCHEINE!
Verschenke Kinospaß und Schokogenuss im Set!

AM 14.2. IST VALENTINSTAG!

für nur **26,90 €**

1€ Rabatt mit der CineStarCARD!*

Alles fürs Kino-Erlebnis zu zweit*: Tickets, Getränke und ein Snack in der Herz-Geschenkdose mit Lindt Schokopralinen.

CineStar Oberhausen im Centro | Luise-Albertz-Platz 1 | 46047 Oberhausen

Jetzt im Kino oder unter shop.cinestar.de

*Gutschein enthält 2 Kinotickets (2D), 2 Getränke (Softgetränk oder Bier 0,5 l) und 1 Snack (Nachos/Popcorn normal); Gutschein-Abbildung nur Beispiel.
**Rabatt nur an der Kinokasse möglich.

WINE & DINE

Viergängiges Menü mit Weinbegleitung für nur 39 Euro p.P.

Direkt gegenüber vom Centro – reservieren Sie Ihren Tisch unter 8202-182 oder per E-Mail an angelika.kau@melia.com



OWN THE CITY

März **17** **DIENSTAG**

Philharmonie Bacau
Int. Sinfoniekonzert der Stadt Oberhausen, CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 19.30 Uhr

Frank Goosen: „Acht Tage die Woche – die Beatles und ich“
Lesung, Ebertbad, 20 Uhr

Peter Driessen Band
Gast: Michael van Merwyk, Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

März **18** **MITTWOCH**

James Blunt
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Maybebop
A-cappella-Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Maxi Gstettenbauer: „Lieber Maxi als normal!“
Comedy, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

März **19** **DONNERSTAG**

Die Abrechnung
Eigenproduktion von Gerburg Jahnke, Ebertbad, 20 Uhr (weitere Spieltermine bis So., 22. März!)

März **20** **FREITAG**

Der Funke Leben
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Disney in Concert
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

The O'Reillys and the Paddyhats
Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

März **21** **SAMSTAG**

Das Schlumpf Abenteuer
Eröffnung der interaktiven Ausstellung, Expohalle am Centro

Peer Gynt
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Rock Orchester Ruhrgebeat: „Hier brennt ein Feuer“
Konzert, Turbinenhalle 1, 19.45 Uhr

The Australian Pink Floyd Show
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

März **22** **SONNTAG**

Trödelmarkt
Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 bis 18 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Borussia Dortmund II
Fußballregionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

Musikparade 2020
Militär- u. Blasmusik, König-Pilsener-Arena, 15 Uhr

März **24** **DIENSTAG**

Essener Gitarrenduo
Gitarrissimo-Flamenco, Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

März **25** **MITTWOCH**

Der Funke Leben
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

März **26** **DONNERSTAG**

Frauenfilmtage visuelle
Lichtburg-Filmpalast, Elsässer Str. (bis 29. März)

Frühlingsfest in der City von Alt-Oberhausen
(bis einschl. So., 29. März!)

Feierabendmarkt im Zentrum Altenberg
16 bis 20 Uhr

Thomas Godoy
Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 20 Uhr

März **27** **FREITAG**

Benefizkonzert von DSDS-Gewinner Davin Herbrüggen zugunsten des Vereins „Oberhausen hilft“
Theater Oberhausen, 18 Uhr

Janelle Pötzsch & Harald Obendiek: Literarisches Duett
Neuerscheinungen im Vorfeld der Leipziger Buchmesse, Literaturhaus Oberhausen, 19 Uhr

Die drei ??? und der dunkle Taipan
Show, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Seth Lakeman
Folkkonzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Ezhel
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Mono Inc.
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Accessory, Lights of Euphoria & Vanguard
Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

Blues Company
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Oh! AUF DAUER!



LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Peter-Behrens-Bau (Essener Str.):

Ausstellung: „nützlich & schön – Produktdesign von 1920 bis 1940“ – Ausstellung anlässlich 100 Jahre Bauhaus (bis 23. Februar 2020)

Dauerausstellung: „Peter Behrens – Kunst und Technik“

Di–Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr

www.industriemuseum.lvr.de

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIE-ARCHÄOLOGISCHER PARK

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“

Sonderausstellung „Entspannt Euch! – Freizeit im Ruhrgebiet“ (bis 7. Juni)

Di – Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr

www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Fotografin unter Musikern: Linda McCartney – The Sixties and more“ (bis 3. Mai)

Kleines Schloss: „Jacques Tilly, Politik und Provokation – Karikaturen XXL“ (2. Februar bis 14. Juni)

Di – So 11–18 Uhr

Ⓜ **Schloss Oberhausen**, Linien 956 u. 966

www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung: „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Di–So 11–18 Uhr Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – EHEM. KNAPPENBUNKER, ALTE HEID 13

Dauerausstellung: HeimatFront – vom „Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr

Sonderausstellung: Fotoalbum „Schadenstellen im Luftschutzort Oberhausen/Rhld. mit Mülheim a. d. Ruhr“

Mi u. So 11–18 Uhr

(Winterpause noch bis zum 29. Februar!) www.bunkermuseum-oberhausen.de

STAGE METRONOM THEATER

Musical „Tanz der Vampire“ (bis 22. März!)

Di 18.30 Uhr
Mi, Do u. Fr 19.30 Uhr,
Sa 14.30 u. 19.30 Uhr
So 14 u. 19 Uhr

Ⓜ **Centro**

Tickets unter 01805-4444

www.musicals.de

FEIERABENDMARKT IM ZENTRUM ALTENBERG

an den Donnerstagen 27. Februar u. 26. März, jeweils von 16 bis 20 Uhr

Unser Name steht für
FRISCHE | QUALITÄT | SERVICE

Catering
Höppner

Catering Höppner steht seit 2002 für leckeres Essen im Business- und Privatkundenbereich.

Ob eine Privatparty mit 10 Personen oder ein Großevent für 1.500 Gäste, exquisite Qualität und exzellenter Service sind in jedem Fall garantiert!

OBERHAUSEN HELAU



Catering Höppner
Brücktorstr. 154 | 46047 Oberhausen
Telefon: 0208 - 862526
www.catering-hoepner.de

	9	1		3		5	2	
6								1
2			6		4			3
		4	3		2	7		
8								5
		2	8		1	3		
5			1		9			2
3								7
	2	7		4		6	8	

8								5
---	--	--	--	--	--	--	--	---



So einfach nehmen Sie an der Verlosung teil: Senden Sie eine E-Mail bis zum 6. Februar an gewinnspiel@rwo-online.de. Bitte den Betreff „RWO-Gewinnspiel“, Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und Ihre Adresse angeben. Viel Glück!

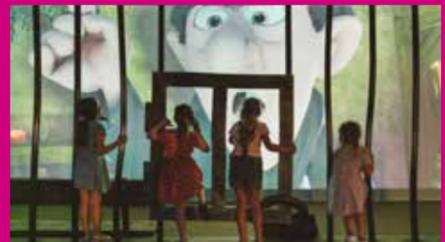
DAS KOMMT IM APRIL

66. KURZFILMTAGE
Vom 13. bis 18. Mai geht es wieder kurz her

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 27. März 2020.



RUHRGEBIETSCHRONIST, THEATER-DOKUMENTARIST, WARENHAUSFOTOGRAF
Die Ludwiggalerie zeigt „Rudolf Holtappel – Die Zukunft hat schon begonnen“



WILLKOMMEN IN SCHLUMPFHAUSEN!
Das Abenteuer für die ganze Familie ab März am Centro

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Frank Lichtenheld
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Hannes Fritsche, Alexandra Hesse, Michael Kampmeyer, Helmut Kawohl, Nina Schaffeld, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@owtgmh.de
rainer.suhr@owtgmh.de
T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

Fotos: Aquapark Oberhausen, Herbert Bahn, Simone Bandurski, Björn-Steiger-Stiftung, Kerstin Bögeholz, Contact GmbH, Das Schlumpf Abenteuer, Ebertbad, Ulla Emig, Energieversorgung Oberhausen, Jörg Schimmel/Funke Foto Service, Katharina Kemme, Katja Kleinert, Kai Kuczera/König Pilsener Arena, Kosmos Verlag, Corwin von Kuhwede, LVR-Industriemuseum, NanoFocus, Oberhausen hilft, OWT GmbH, Pottwatch, Stadt Oberhausen, Ludger Staudinger, Tom Thöne, Carsten Walden, Peter Wattendorff, WBO GmbH, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Alexandra Hesse
Layout: Anne Beck, Stefan Jeske

Anzeigenleitung:
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5-13, 44867 Bochum

Auflage: 115.200

Copyright
Das Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



Dieter Fitscher (l.) (Hauptgesellschafter Fitscherguss) mit Christian Stern, Firmenkundenberater Stadtparkasse



Wir. Für Sie. Für Oberhausen.

Gemeinsam tun, was wir lieben.
Mit individuellen Finanzierungskonzepten für Oberhausener Traditionsunternehmen.



UNEXPECTED EVENT

FASHION DAYS

06. + 07. MÄRZ



CENTRO●